

# heute im heide kurier

Ehrhorn Freizeitweg fast fertig	Seite 2	Soltau Jüdisches Leben im Heidekreis	Seite 5
Munster „Schichtwechsel“ für Pastoren	Seite 3	Sport TVJ-Schwimmer holen Medaillen	Seite 10
Schneverdingen Zweiter Wettbewerb für Singer/Songwriter	Seite 3	Sport BMX-Bundesliga: Auftakt in Bispingen	Seite 10
Soltau Wer kreiert ein Glückslogo?	Seite 4	Soltau Horrorstage im Heide-Park	Seite 11

## Einbruch in Werkstatt

MUNSTER. Aus einer Werkstatt in der Hans-Krüger-Straße in Munster entwendeten Unbekannte in der Nacht zu Donnerstag Werkzeug im Wert von mehreren tausend Euro: Ein wassergekühltes Schweißgerät,

neun Trennschleifer und vier Alufelgen. Die Täter benutzten vermutlich Pkw und Anhänger, um die Beute abzutransportieren. Hinweise nimmt die Polizei Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

## Ehrlicher Finder gesucht

NEUENKIRCHEN. Im Briefkasten der Polizeistation Neuenkirchen fand ein Beamter am Freitagmorgen eine schwarze Ledergeldbörse mit Personalausweis und Kundenkarten. Das Fundstück wurde zwischen Don-

nerstagnachmittag und Freitagmorgen dort eingeworfen. Nun sucht die Polizei den ehrlichen Finder der Geldbörse: Er wird dringend gebeten, sich bei der Polizei Neuenkirchen, Ruf (05195) 972500, zu melden.



SÜDSEE CARAVANS  
THE SPIRIT OF FREEDOM

Südsee-Caravans  
Am Hanberg 2 | 29649 Wietzenzendorf  
Tel. +49(0)05191 967 80-0  
www.suedsee-caravans.de

- ✓ über 300 Freizeitfahrzeuge
- ✓ 800 m<sup>2</sup> Outdoor Shop
- ✓ Meisterwerkstatt mit TÜV-Station
- ✓ ADAC Vermietstation
- ✓ Waschanlage für Wohnwagen und Reisemobile
- ✓ Gasflaschentausch
- ✓ Mobilheim-Ausstellung

Ihr Caravanhandels-Partner in Norddeutschland



WEINSBERG CARALIFT 600 MF  
Hauspreis 53.950,- €  
Sparen Sie bis zu 8.067,- €\*

Mod. 2018

\*Sparvorteil geg. Einzelbezug bei vgl. Serienmodell. Preis inkl. 19% MwSt.

# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 15. April 2018  
www.heide-kurier.de

Nr. 30/39. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## Frühstück: Neue Medien und Sucht

SCHNEVERDINGEN. „Damit aus Sehnsucht keine Sucht wird - Schutzfaktoren der Sucht und gesunder Umgang mit Medien“ - so lautet das Thema des Vortrages, den Daniel Rose, Sozialarbeiter vom Verein „Neues Land“, am kommenden Samstag, dem 21. April, beim nächsten Männerfrühstück in Schneverdingen hält.

Die Veranstaltung der Peter-und-Paul-Kirchengemeinde steht von 9 bis 11.30 Uhr im Gasthaus „Löwenbräu“, am Bahndamm 3, auf dem

Program. Alkohol und Drogenkonsum sind lang bekannte Suchtkrankheiten. Durch die „neuen Medien“, Internet und Smartphone, haben sich neue Krankheitsbilder entwickelt.

Auf der Internetseite des Vereins „Neues Land - Christliche Drogenarbeit“ heißt es dazu: „Seit 45 Jahren engagieren wir uns für Menschen, die eine Drogenproblematik haben. Dazu bieten wir fachlich sinn-, wert- und beziehungsorientierte Hilfen auf christlicher Basis an.“ In jüngerer Zeit beschäftigt sich der Verein auch

mit Suchtgefahren der Medien. Referent Rose zeigt auf, wie sich Menschen vor Abhängigkeit schützen können. Das Thema „neue Medien“ wird dabei eine besondere Rolle spielen. Außerdem erfahren die Teilnehmer etwas über die Arbeit des Vereins.

Für die Veranstaltung inklusive Frühstück wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen nehmen Ulrich Wrede, Ruf (05193) 50818, sowie das Gasthaus „Löwenbräu“ unter Ruf (05193) 970756 entgegen.

## Hundeköder: Zeugen?

SCHNEVERDINGEN. Unbekannte legten in der vergangenen Woche auf der Hundefreilauffläche zwischen Zahrener Weg und Stückreithweg einen Köder aus, der vermutlich mit Gift gefüllt war. Er hatte das Aussehen eines Pferdeapfels und waren mit Trockenfutter und einer roten Substanz gespickt. Hinweise zur Tat oder zum Täter nimmt die Polizei in Schneverdingen unter der Rufnummer (05193) 986850 entgegen.

hen eines Pferdeapfels und waren mit Trockenfutter und einer roten Substanz gespickt. Hinweise zur Tat oder zum Täter nimmt die Polizei in Schneverdingen unter der Rufnummer (05193) 986850 entgegen.

# „Heinrich-Peters-Platz“ ist beschlossene Sache

Platz vor dem Rathaus wird dem langjährigen Stadtdirektor gewidmet

## Trompete und Klavier

Sönke Klegin und Ute Bachert in Waldmühle

SOLTAU. Unter dem Motto „88 Tasten gegen drei Ventile“ laden Ute Bachert und Sönke Klegin am kommenden Samstag, dem 21. April, zu einem Frühlingskonzert mit Trompete und Klavier ein. Beginn ist um 17 Uhr in der Bibliothek Waldmühle in Soltau.

Die beiden Musiker aus dem Heidekreis haben bereits einige erfolgreiche Konzerte zusammen bestritten, ob barockes Programm mit Trompete und Orgel in der Kirche, oder jazziger Abend mit Trompete und Klavier bei Kaminfeuer.

Sönke Klegin hat an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Matthias Höfs studiert und bereist seitdem als Solist den gesamten norddeutschen Raum, außerdem ist er gefragter Orchestertrompeter, etwa an der Hamburgischen Staatsoper oder dem Oldenburgischen Staatstheater. So hat er bereits im Eröffnungsjahr der Elbphilharmonie die ersten Konzerte dort

bestritten und ist seit März dieses Jahres regelmäßig beim Musical „Mary Poppins“ in Hamburg zu hören. Seit 2011 ist er an der Heidekreismusikschule als Zweigstellenleiter und Trompetenlehrer tätig.

Ute Bachert ist erfolgreiche Pianistin, Organistin, Musikpädagogin und Chorleiterin im Heidekreis. Durch ihre regelmäßigen Konzerte, Gottesdienste an der Orgel und Veranstaltungen, unter anderem auch „Musik im Krankenhaus“ ist sie aus dem kulturellen Angebot der Region gar nicht mehr wegzudenken.

Für das Konzert am kommenden Samstag in Soltau haben sich die Musiker nicht auf eine Stilrichtung festgelegt. Es werden Sätze aus klassischen Konzerten, gewaltige expressionistische Klanggemälde und auch moderne Jazz-Standards erklingen. Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm also, durch das die Künstler selbst. Der Eintritt ist frei.

MUNSTER (dl). In Munster wird es bald einen „Heinrich-Peters-Platz“ geben. In großer Einigkeit beschloß der Rat der Stadt im Rahmen der öffentlichen Sitzung am vergangenen Donnerstag in der Stadtbücherei, den Platz vor dem Rathaus dem ersten Stadtdirektor, Ehrenbürger der Örtzestadt und Träger der Stadtplakette zu widmen. Peters war vor einem Jahr, am 1. Januar 2017, im Alter von 90 Jahren gestorben. Ein weiteres Thema der Sitzung war die Erneuerung des Partnerschaftsvertrages mit der russischen Stadt Mitschurinsk.

Die Widmung eines „besonderen Ortes“ in der Stadt Munster in Erinnerung an den verstorbenen ehemaligen Stadtdirektor und Ehrenbürger Heinrich Peters stand für die Ratssitzung am vergangenen Donnerstag in der Örtzestadt auf der Tagesordnung. Aus diesem Anlaß konnte der Ratsvorsitzende Lutz Winkelmann in der Stadtbücherei auch Peters' Witwe Ilse begrüßen. Mehr als 30 Jahre lang habe Heinrich Peters die Entwicklung Munsters geprägt, unterstrich Bürgermeisterin Christina Fleckenstein. 1958 war Peters mit Anfang Dreißig in Munster Gemeindedirektor geworden, mit der Verleihung der Stadtrechte wurde er am 20. Oktober 1967 der erste Stadtdirektor des aufstrebenden Bundeswehrstandortes. In seiner Amtszeit, erinnerte Fleckenstein an Peters' Verdienste, seien viele Wohnungen und damit verbunden zahlreiche Infrastruktureinrichtungen errichtet worden.

Auch die Landesausstellung „Natur im Städtebau“, die Gründung der Stadtwerke sowie der Bau der Stadtbücherei fielen in die Amtszeit des Stadtdirektors, der als Bindeglied zwischen Verwaltung und Politik gewirkt habe. „Ohne Heinrich Peters würde es in unserer Stadt anders aussehen“, betonte die Bürgermeisterin. „Und auch nach seiner Pensionierung im Jahr 1991 hat er sich weiter eingebracht“, unterstrich Fleckenstein dessen Engagement für die Örtzestadt. Nicht zuletzt habe er das Munster-Buch verfaßt.

„Es ist uns ein großes Bedürfnis, in unserer Stadt einen Ort zu schaffen, der an Heinrich Peters erinnert“, so die Bürgermeisterin. In Abstimmung mit der Familie solle daher der Rathausplatz umbenannt werden - sei doch der Neubau des Rathauses „ein großes und wichtiges Projekt zu Beginn seiner Amtszeit“ gewesen. Einstimmig folgte der Stadtrat dem Vorschlag. Zur Würdigung überreichte Fleckenstein Ilse Peters einen Blumenstrauß und kündigte an, daß es auch einen offiziellen Einweihungsakt geben werde. Außerdem schlug sie vor - allerdings bisher noch nicht abgesprochen, wie die Bürgermeisterin zugab - die Anschrift des Rathauses dann zu ändern in Heinrich-Peters-Platz 1.



Einstimmig beschloß der Rat der Stadt Munster, den Platz vor dem Rathaus (Marktplatz) dem ersten Munsteraner Stadtdirektor Heinrich Peters zu widmen.

Foto: dl

Es werde wohl ein Abend der einstimmigen Beschlüsse, vermutete der Ratsvorsitzende Winkelmann nach den weiteren Entscheidungen: Unter anderem die Anpassung von Verwaltungsrichtlinien und Beschlüsse über Bebauungspläne passierten überwiegend diskussionslos und ohne Kontroverse den Rat. Auch die Außenbereichssatzung Kreuzen stand - „zum hoffentlich letzten Mal“, so der Erste Stadtrat Rudolf Horst - auf der Tagesordnung. Einstimmig wurde der überarbeitete Entwurf der Satzung beschlossen.

Indes: Die Einmütigkeit endete bei der Abstimmung über den neuen Entwurf des Partnerschaftsvertrages Munster-Mitschurinsk. „Im 27. Jahr der Partnerschaft wollen wir den Vertrag auf neue Füße stellen“, formulierte Fleckenstein, auch wenn „nicht jeder davon begeistert“ sei, sondern auch die Frage gestellt werde: „Wie

kan man in einer Zeit wie heute mit einer russischen Stadt einen Partnerschaftsvertrag abschließen?“. „Wir sollten das auf jeden Fall tun“, meinte die Bürgermeisterin. Sie erinnerte daran, daß der Beginn der Partnerschaft geprägt gewesen sei durch humanitäre Hilfeleistungen - dementsprechend fänden sich im ersten Vertrag auch „seltsame Formulierungen“, die heute nicht mehr zeitgemäß seien. Wirtschaftlich sei die Situation heute in Rußland eine ganz andere, inzwischen handele es sich zwischen Munster und Mitschurinsk um „eine Begegnung auf Augenhöhe“. Und wenn es auf offizieller Ebene aus Mitschurinsk auch „Funkstille“ gegeben habe, auf menschlicher Ebene sei diese Verbindung durchgehend gelebt worden.

Die Bürgermeisterin sprach sich dafür aus, an der Partnerschaft festzuhalten, „gerade in Zeiten wie diesen“ sei der Austausch „über Grenzen und Staatsformen hinweg“ wichtig. Im Mai sei eine Fahrt nach Mitschurinsk geplant - dort werde dann, so sei es geplant, der neue Vertrag unterschrieben.

Die Auffassung Fleckensteins teilte die große Mehrheit der Ratsmitglieder. „Es ist wichtig, daß es weiterhin Begegnungen gibt“, unterstrich Dr. Detlef Rogosch (SPD). „Kleine Schritte bringen auch vorwärts.“ Gerd En-

gel (CDU), Beauftragter für die Partnerschaft mit dem amerikanischen Radcliff, unterstützte diese Auffassung: „Kontakte sind wichtig“, betonte Engel. Er sprach von der Hoffnung, daß so Repressalien abgebaut werden könnten.

Horst Theil (SPD) aber war anderer Ansicht. „Vielen Dank an alle, die diese Partnerschaft gepflegt haben“, erklärte er zwar, aber: Das sei es dann auch schon. Der Vertrag sei nicht mehr zeitgemäß - denn Rußland sei „ein Land, in dem die Demokratie mit Füßen getreten wird. Regimekritiker werden mundtot gemacht“, empörte sich Theil. Er habe bei dieser Abstimmung Bauchschmerzen, gab er zu - und deshalb werde er mit „Nein“ votieren.

Siegfried Irion (FDP) lobte den Mut des Sozialdemokraten, für seine Meinung einzustehen und auszusprechen, was vielleicht auch andere bewege. „Gleichwohl werden wir drei diesem Vertrag zustimmen“, sprach er auch für seine Gruppenkollegen Marc Kuß-Wiezer und Torsten von Scheffer. Sie hätten die Hoffnung, daß „die vielen kleinen Schritte tatsächlich etwas bringen.“ Und so votierte der Stadtrat tatsächlich bei einer Gegenstimme von Horst Theil mit großer Mehrheit für den neuen Vertrag - und dies war dann auch die einzige nicht-einstimmige Entscheidung des Abends.



Ein abwechslungsreiches Konzert mit Trompete und Klavier versprechen Sönke Klegin und Ute Bachert dem Publikum in der Waldmühle.

**NEU +++ in Schneverdingen +++ NEU**

**AHRENS**  
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für **Mineralgemisch** gelten ab sofort für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

**Hoornsfield 13b | 29640 Schneverdingen**  
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-15.00 Uhr  
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

# 1.700 Tonnen Mineralgemisch

Freizeitweg zwischen Niederhaverbeck und Wintermoor wird ausgebaut

EHRHORN (mk). Eine Menge Kies ist in doppelter Hinsicht nötig, um den in die Jahre gekommenen Freizeitweg zwischen Niederhaverbeck und Wintermoor wieder so herzurichten, daß er von Wanderern und Radlern problemlos genutzt werden kann. Da sind zum einen die mehr als 1.700 Tonnen Mineralgemisch, die vom beauftragten Unternehmen aufgebracht werden, und zum anderen die 95.000 Euro, die das gemeinsame Projekt der Stadt Schneverdingen, der Gemeinde Bispingen und der Niedersächsischen Landesforsten, Forstamt Sellhorn, kostet. Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens, Bispingens Bürgermeisterin Sabine Schlüter, Annika Böhm, die das Walderlebnis Ehrhorn leitet, sowie die Ehrhorer Ortsvorsteherin Karin Meyer und Haverbecks Ortsbürgermeister Hans-Peter Bockelmann versuchten sich am vergangenen Freitag einen Überblick über den Stand der Baumaßnahme. Es geht sehr gut voran, wie Wilfried Eimer, Chef des im Rahmen einer Ausschreibung beauftragten Tiefbauunternehmens aus Visselhövede, betonte: „Wenn es so weitergeht und das Wetter mitspielt, dann sind wir nächste Woche fertig.“

An der Landesstraße 211 zwischen Bispingen und der Bundesstraße 3 in Wintermoor gibt es einen straßenbegleitenden Radweg - mit Ausnahme des Streckenabschnittes zwischen dem Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide, Haus Ehrhorn, sowie dem Ortsausgang Niederhaverbeck. Diese Lücke soll nun durch den Ausbau des vorhandenen Freizeitweges geschlossen werden. Es ist nicht nur ein langer Weg von insgesamt 4.830 Metern, es war auch ein langer Weg bis zur Realisierung des Vorhabens.

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens hatte vor vier Jahren im Rahmen ihrer Bürgermeisterradtour mit rund 80 Gästen selbst erlebt, daß der Weg nicht mehr per Drahtesel zu befahren war. „Es war katastrophal, wir mußten auf der Landesstraße weiterfahren“. Diese Erfahrung hatte auch Ortsvorsteherin Karin Meyer im Verlauf einer Radtour gemacht. Sie und die Mitstreiterinnen und Mitstreiter der gemeindeübergreifenden Initiative, die mit vielen Aktionen für den Erhalt des Bahnhofes in Wintermoor kämpfte, setzten sich neben den Gästeführern und weiteren Bürgern der Ortschaften aktiv für den Lückenschluß des Freizeitweges sowie die Wiederherstellung einer akzeptablen Wegequalität und eine bessere Ausschilderung ein. In den Rathäusern und Schneverdingen und Bispingen ranneten die Impulsgeber damit offene Türen sein, doch zunächst war die



Daumen hoch, es geht voran: (v.li.) Tiefbauunternehmer Wilfried Eimer, Walderlebnis-Leiterin Annika Böhm, Haverbecks Ortsbürgermeister Hans-Peter Bockelmann, Bispingens Bürgermeisterin Sabine Schlüter, Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und Ehrhorns Ortsvorsteherin Karin Meyer.

wichtigste Frage zu klären: Wer soll das bezahlen? So kam schließlich die gemeindeübergreifende Kooperation zustande, die sich unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ um Fördermittel bemühte. Und das war kein leichtes Unterfangen, wie die Bürgermeisterinnen am Freitag betonten. Es sei eine Menge Überzeugungsarbeit zu leisten gewesen. Unter anderem hätten auch diverse Ortstermine mit Entscheidungsträgern der potentiellen Geldgeber dazu beigetragen, daß schließlich Fördermittel bewilligt worden seien.

Mit Bescheiden des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg vom 7. November und vom 16. November 2017 wurde für den Ausbau und die Verbesserung der Wegequalität des Freizeitweges und somit zur Steigerung der Attraktivität des naturnahen Tourismus in diesem Bereich eine Finanzspritze aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von „Leader“-Projekten sowie eine Zuwendung aus dem Förderfonds Hamburg/Niedersachsen bewilligt. 38,46 Prozent der Herstellungskosten sind „Leader“-gefördert. Die Zuwendung aus dem Förderfonds der Metropolregion beträgt 50 Prozent der nicht gedeckten Kosten. Für die Gemeinde Bispingen verbleibt ein Eigenanteil von rund 11.700 Euro, für die Stadt Schneverdingen von 17.500 Euro.

Baubeginn war am 27. März dieses Jahres. Die Strecke entlang der L211 ist die direkte Verbindung vom Bahnhof Wintermoor in Richtung Wilseder Berg. Über den Weg verläuft eine Route des Wümme-Radweges. Eine Ergänzung der Radwegbeschilderung soll das Kooperationsprojekt abrunden. 1.900 Meter des Freizeitweges befinden sich auf Bispinger Gemeindegebiet, 2.930 Meter auf Schneverdingener Fläche. Ein 680 Meter langer Abschnitt führt durch Naturwald. Um die Natur zu schonen, werden die Arbeiten mit entsprechender Sorgfalt und Umsicht ausgeführt. Die bislang nicht beziehungsweise nur ungenügend befestigten Wegeabschnitte werden nur oberflächlich in einer Stärke von zwei bis fünf Zentimetern von der Humusschicht befreit und anschließend mit Mineralgemisch befestigt. Die Wegebaubreite beträgt zwei Meter und in dem Bereich, der auch forstwirtschaftlich genutzt wird, 2,50 Meter.

Wenn das Projekt abgeschlossen ist, dann soll es eine Eröffnungsfeier geben, eventuell in Verbindung mit einer Radtour. Dazu sollen auch die Fördermittelgeber eingeladen werden. Alle Beteiligten sind froh, daß die Zielgerade in Sicht ist. Moog-Steffens sprach von einem „sehr wichtigen Lückenschluß“ und „einem Gewinn für die gesamte Region“, Schlüter von „einem tollen Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit.“ Bispingens Bürgermeisterin betonte, daß eine Investition in ein solches Projekt Folgekosten mit sich bringe, das sei im Bauausschuß der Gemeinde auch allen bewußt: „Auf einen Euro Investition kommen sechs Euro Pflegeaufwand.“ Deshalb müsse dafür gesorgt werden, den Freizeitweg künftig gut in Schuß zu halten.

Dieser ist daher auch nur für Wanderer und Radler freigegeben. Drahtesel sind erlaubt, Pferde jedoch nicht. Das betonte auch Bauunternehmer Eimer: „Reiter sollten sich von diesem Weg fernhalten, sie machen ihn kaputt.“



Mit schwerem Gerät bereitet ein Arbeiter den Weg vor, damit das Mineralgemisch aufgebracht werden kann.

## Bücherflohmarkt



Anlässlich des Frühjahrsmarktes lädt die Stadtbücherei Munster von Donnerstag, dem 19. April, bis Donnerstag, dem 26. April, wieder zum großen Bücherflohmarkt in den Saal der Bibliothek ein. Neben Büchern werden auch Hörbücher, DVDs, CDs und andere Datenträger angeboten. Auch in diesem Jahr gilt das Motto: Ein Kilo Buch für einen Euro zur Unterstützung des „SommerLeseClubs“. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Rufnummer (0519) 2075 und in der Stadtbücherei am Friedrich-Heinrich-Platz 20 montags und dienstags von 10 bis 12 sowie von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

## „Liebe auf Sibirisch“

SCHNEVERDINGEN. „Liebe auf Sibirisch - Ohne Ehemann bist du keine Frau!“ - so heißt der Dokumentarfilm, den der Schneverdingener Kulturverein und der Verein „LichtSpiel“ am kommenden Mittwoch, dem 18. April, um 19 Uhr im Schneverdingener Kino in der „Kulturstellmacherei“ in der Oststraße zeigen. Es handelt sich um eine deutsche Dokumentation aus dem Jahr 2016 über die

Berliner Regisseurin Olga Delane, die ihre Familie im winzigen Dorf Onon Borzja in Sibirien besucht und dort auf ein ganz eigenwilliges Kulturvergnügen und der Verein „LichtSpiel“ am kommenden Mittwoch, dem 18. April, um 19 Uhr im Schneverdingener Kino in der „Kulturstellmacherei“ in der Oststraße zeigen. Es handelt sich um eine deutsche Dokumentation aus dem Jahr 2016 über die

## Konzert: Haydn-Orchester



Der Kultur- und Heimatverein Munster organisiert ein Sinfonie-Konzert mit dem Haydn-Orchester Hamburg: Am Donnerstag, dem 26. April, ab 20 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Munster. Bereits zum 38. Mal ist das Ensemble, eines der führenden nicht-beruflichen Orchester Norddeutschlands, zu Gast in der Örtzstadt. Seit 2003 leitet Rida Murtada als Dirigent das Haydn-Orchester. Auf dem Programm stehen in St. Michael „Die Mittagshexe op. 108“ von Dvorák, das „Konzert für Flöte und Streicher“ von Jolivet und die „Sinfonie Nr. 2 e-Moll op.27“ von Rachmaninow. Karten sind im Vorverkauf bei der Munster-Touristik und der Buchhandlung Pollmann erhältlich sowie an der Abendkasse.

## Christen in Indien

„Mission aktuell“ am 17. April im LHH

HERMANNSBURG. „Christen in Indien - vom Apostel Thomas (1. Jahrhundert) bis heute“ - unter diesem Titel lädt das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) im Rahmen seiner Reihe „Mission aktuell“ zu einem Vortragsabend ein, der am 17. April um 19 Uhr im Hermannsburger Ludwig-Harms-Haus (LHH) auf dem Programm steht. Referentin ist Dr. Gudrun Löwner, eine ausgewiesene Expertin für indische Kirchengeschichte.

Löwner lebt und arbeitet seit 1998 in Indien. Von 1998 bis 2007 war sie von der EKD entsandte Pfarrerin in Neu-Delhi. Seit 2012 arbeitet sie im Auftrag des ELM als Professorin am United Theological College in Bangalore. Nach einem mehrjährigen Studienaufenthalt in Sri Lanka promovierte sie an der Uni Heidelberg über Religion und Entwicklung des südasiatischen Inselstaates.

Einer ihrer Schwerpunkte in all den Jahren sind die christlichen Einflüsse auf die Kunst Indiens und das Wirken der Weltreligionen auf dem Subkontinent. Sie hat zahlreiche Artikel und wissenschaftliche Publikationen sowie ein Buch vorgelegt. In ihrem Vortrag stellt sie die reiche Geschichte der christlichen Kirche Indiens anschaulich dar, die sich bis zum Apostel Thomas zurückverfolgen läßt. Der Eintritt ist frei.



Zeugnis indischer Kirchengeschichte: Thomaskreuz aus dem 1. Jahrhundert in der Kapelle auf dem St. Thomasberg in Chennai, Südnindien.

Foto: Gudrun Löwner/ELM

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau  
Kirchstraße 4,  
29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 9832-14  
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# „Schichtwechsel“ für Pastoren

Kirchenkreis-konferenz: Praktikum bei den Heide-Werkstätten in Munster

MUNSTER (dl). Pappkartons takern statt Predigvorbereitung, Werkbank statt Kanzel: Einen Vormittag lang absolvierten 22 Geistliche aus dem Kirchenkreis Soltau unter dem Motto „Schichtwechsel“ ein Kurz-Praktikum bei den Heide-Werkstätten Munster. Ein solches Projekt bietet die Einrichtung für Menschen mit Behinderungen regelmäßig Schulklassen an - jetzt waren statt Jugendlichen Pastoren und Diakone zu Gast und packten einige Stunden lang mit an, unter Anleitung derjenigen, die dort die Profis sind, den Beschäftigten der Werkstatt. Jeder Praktikant bekam für den Vormittag einen Coach an die Seite gestellt, der ihm die jeweilige Tätigkeit erklärte und mit Argusaugen beobachtete, ob sein „Azubi“ auch korrekt arbeitet.



Wolfram Beermann (li.) und Harry Seidler (re.) standen Pastor Rudolf Blümcke von der St.-Laurentius-Kirchengemeinde Faßberg-Müden zur Seite.

Fotos: dl

„Es läuft alles ein bißchen anders; man muß ja alles erklären“, so das Fazit der Beschäftigten der Munsteraner Heide-Werkstätten. Doch im großen und ganzen waren alle zufrieden mit den Leistungen ihrer Praktikanten: Einen Vormittag lang hatten sie Vertreter aus allen Gemeinden des Kirchenkreises Soltau zu Besuch - die es nicht bei der Theorie belassen, sondern ganz praktisch „mit anpacken“ wollten. Und so leiteten die Werkstatt-Beschäftigten ihre Besucher in ihren Arbeitsbereichen an und achteten darauf, daß Sicherheitsbestimmungen eingehalten wurden und die Hospitanten die Aufgaben gut erledigten. Jeder der Gäste hatte seinen eigenen Coach als

Begleitung - und weil man sich unter Arbeitskollegen duzt, war auch Superintendent Schütte für seinen „Trainer“ Max an diesem Tag schlicht Heiko.

Ähnliche Projekte laufen in den Heide-Werkstätten in Munster regelmäßig mit Schulklassen. Daß nun Geistliche aus der Region als Praktikanten die Arbeitsplätze der Werkstatt-Beschäftigten kennenlernten, wurde als Idee in der Kirchenkreis-konferenz „geboren“, die einmal monatlich auf dem Plan steht. Grund-

sätzlich, so Superintendent Schütte, suche die Konferenz auch die direkte Verbindung zu Einrichtungen oder Gruppen. „Die Arbeit der Heide-Werkstätten ist uns inhaltlich sehr nah“, erläuterte Schütte am Rande des Besuchs in Munster. „Hier geht es um die Unterstützung von Menschen, die in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden, die aber genauso Menschen sind wie wir alle anderen auch.“

Vorbereitet wurde das Projekt unter anderem von Silke Wassmann vom Sozialdienst der Heide-Werkstätten. „Zur Einführung haben wir zunächst einen Film von der Aktion Mensch gezeigt“, so Wassmann; dann trafen sich die Praktikanten und ihre Paten zur gemeinsamen Arbeit in den Gruppen. Doch auch das gegenseitige Kennenlernen sollte nicht zu kurz kommen; „wir hatten dafür einen Steckbrief vorbereitet, der unseren Beschäftigten helfen sollte, mehr über ihren Praktikanten zu erfahren.“ Außerdem wurden die Teams bereits im Vorfeld so zusammengestellt, „daß es ‚paßt‘, daß es Anknüpfungspunkte gibt“, erklärte Wassmann.

Und so stellte etwa Pastorin Kathrin Burgwal aus der Soltauer Luther-Kirchengemeinde - die gemeinsam mit ihrer Munsteraner Kolle-

gin Meike Müller-Bilgenroth aus Schlauchfolie Plastiktüten als Verpackung für Lampen produzierte - fest: „Viele hier kenne ich schon unserer Gruppe für Menschen mit Behinderungen ‚Oase‘.“ Jetzt hatte die Seelsorgerin die Möglichkeit, auch das Berufsleben der „Oase“-Teilnehmer ganz praktisch kennen-zulernen.

Die Arbeitsbereiche, auf die die Pastoren, Pastorinnen und Diakoninnen verteilt wurden, waren vielfältig: Pastor Carsten Gerdes von der Soltauer Luther-Kirchengemeinde und Pastor Rudolf Blümcke von der St.-Laurentius-Kirchengemeinde Faßberg-Müden produzierten Pappkartons, Diakonin Anja Kanzinger und Pastor Sascha Barth aus Munster bedienten verschiedene Stanzmaschinen für Papp- und Kunststoffteile. Weitere Teilnehmer der Kirchenkreis-konferenz lernten die Arbeit in der Bewegungsgruppe kennen, die als Ausgleich zur Arbeit und zur Vorbeugung von Verspannungen in den Heide-Werkstätten angeboten wird. Auch die Lesegruppe, in der interessierte Beschäftigte einmal wöchentlich ihre Lesefähigkeit trainieren, freute sich über mehrere Gäste.

Superintendent Heiko Schütte hatte als Aufgabe bekommen, Paletten mit Kartons zu beladen und zu verschneiden. Das machte er zur Zufriedenheit seines Coaches sehr ordentlich: „Alles gut!“, lobte dieser.



Peter Eckardt war offensichtlich zufrieden mit seinem Praktikanten, Pastor Sascha Barth aus Munster.



Frank Karlson paßte auf, daß Diakonin Anja Kanzinger von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Munster an der Stanzmaschine keine Fehler machte.

# Zweiter Songwriter-Slam

Samstag: Kellerproduktion gibt im Anschluß Konzert auf Theeshof

SCHNEVERDINGEN. Am kommenden Samstag, den 21. April, ist es soweit: Der zweite Singer/Songwriter-Slam steht in Schneverdingen auf dem Programm. Das Heimatmuseum auf dem historischen

Theeshof bietet mit seinem urigen Flair und der guten Akustik ein passendes Ambiente für den Liedermacherwettbewerb. Zehn Künstler werden ab 19 Uhr um die Gunst von Jury und Publikum spielen. Ähnlich wie beim

Poetry Slam bestimmt die fachkundige Jury mit Wertungstabellen von 1 bis 10, wer den Juroren am besten gefallen hat.

Welcher Künstler am Ende gewinnt, ist dabei allerdings eher zweitrangig, denn wie es sich für einen Slam gehört, steht der Spaß im Vordergrund. Egal ob Profi oder ambitionierter Amateur, jeder konnte sich bewerben. Entsprechend freuen sich die Veranstalter über ein interessantes und abwechslungsreiches Teilnehmerfeld. Auf der Bühne stehen: „Bätz“ aus Hamburg, Eike Thormeyer aus Soltau, „State of Mind“ aus Hameln, Colin Ross aus den USA, Nils Westermann aus Schneverdingen, „Maze“ aus Hamburg, „Feathers & Greed“ aus Hannover, „Kati & Rainer“ aus Bad Fallingb., Sven Waida aus Hamburg und Zara Akopyan aus Geesthacht.

Was zählt, ist allein der Mut, sich auf eine Bühne zu stellen und vor großem Publikum zu singen. Playback-Einspielungen oder Sequenzer sind tabu. Text und Musik des Liedes müssen selbst komponiert sein. Alle Regeln und Teilnahmebedingungen finden Interessierte auf der Homepage [www.sjr-schneverdingen.de](http://www.sjr-schneverdingen.de) oder auf der Facebook-Seite des Stadtjugendring Schneverdingen. Oliver Hofmann begleitet die Veranstaltung als Moderator, informiert über den Ablauf und führt durch den Abend. Der Stadtjugendring Schneverdingen kümmert sich mit einem breiten

Angebot an Getränken und Snacks für das leibliche Wohl.

Im Anschluß an den Slam wartet ein besonderes Highlight auf das Publikum: Die Schneverdinger Lokalmatadore der band „Kellerproduktion“ spielen ein exklusives Konzert in im Theeshof. Der Eintritt ist sowohl zum Singer/Songwriter Slam als auch zum Konzert von Kellerproduktion für alle frei.



Im Anschluß an den Singer/Songwriter-Slam am kommenden Samstag geben die Schneverdinger Lokalmatadore von „Kellerproduktion“ ein exklusives Konzert auf dem Theeshof.

**Optik Hallmann**

Doppeltes Glück:  
**2 BRILLEN 1 PREIS**



**2 GLEITSICHT-BRILLEN**  
NUR **399,-**  
STATT 716,-

**2 BRILLEN FÜR SIE**  
**ODER 1 DAVON FÜR IHRE BEGLEITUNG**

Mit MEISTER GLAS Brillengläsern Made in Germany

\* Gültig bis 30.04.2018 auf Kunststoff Gleitsichtgläser 1,5 mit Superentspiegelung, Hart-schicht u. CleanCoat inkl. ausgewählter Markenfassung. \*\* Stapppreis entspricht dem Preis für vier Stück Kunststoff Brillengläser laut Meisterglas UVP Preisliste (Stand 10/17): Gleitsicht MG Allrounder 1,5 Dual pro Stück 179,-. Nicht mit anderen Aktionen od. Gutscheinen kombinierbar. Nur für Neuaufträge. Solange der Vorrat reicht.

**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**

Schneverdingen – ehemals Dat Brillenhus Inh. Gunter Müller, Verdener Str. 9-11, 29640 Schneverdingen, Tel: 05193/9769990  
Optik Hallmann GmbH, Große Straße 8, 24937 Flensburg

## Mann niedergeschlagen

SOLTAU. Unbekannte überfielen nach Angaben der Polizei in der Nacht zum vergangenen Donnerstag einen 48jährigen Soltauer und verletzten ihn dabei leicht. „Gegen 3.35 Uhr wurde das Opfer vor der Haustür im Von-der-Wense-Weg von zwei maskierten männlichen Tätern nie-

dergeschlagen“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Die Männer raubten das Portemonnaie und flüchteten mit einem Pkw. Die Schadenshöhe war zunächst nicht bekannt. Hinweise zur Tat nimmt der Zentrale Kriminaldienst in Soltau unter Ruf (0519) 93800 entgegen.

## Ausbildungsplätze

Motivierte Bewerber noch auf der Suche

CELLE. Die Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist, weist darauf hin, daß auch jetzt noch Schülerinnen und Schüler, die im Sommer ihren Abschluß machen werden, Ausbildungsplätze benötigen.

„Aktuell sind noch viele gute und hoch motivierte Bewerberinnen und Bewerber bei uns in den Beratungen“, betont Sonja Viezens, Teamleiterin der Berufsberatung. Insbesondere für kaufmännische Berufen oder auch bei den medizinischen Fachangestellten seien „Topbewerberinnen und -bewerber“ zu finden.

„Die zukünftige Wirtschaftsentwicklung wird als sehr positiv prognostiziert. In seiner jüngsten Prognose aus dem Monat März sieht das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) für den Arbeitsagenturbezirk einen Beschäftigungszuwachs um 2,4 Prozent, damit wird der Fachkräftebedarf in vielen Branchen weiter steigen. Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft, vor allem auch in die Zukunft des eigenen Betriebes“, macht Benjamin Bauch, Teamleiter des gemeinsamen Arbeitgeberservices von Arbeitsagentur und Jobcenter Werbung für die duale Ausbildung. „Wir bekommen immer wieder die Rückmeldung

von den Unternehmen, daß man nicht sicher sei, ob die Bewerberinnen und Bewerber geeignet sind. Ein guter Weg, sich vor einer Ausbildung kennen zu lernen, sind beispielsweise Praktika. Auch Praktikumsstellen können in der Jobbörse der Agentur für Arbeit aufgenommen werden“, so sein Tip.

„Eine weitere Möglichkeit bieten Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen. Hier können die jungen Schulabsolventen ausprobieren, welche Berufsrichtung die richtige ist und auch Betriebe lernen die Azubis von morgen kennen“, erläutert Bauch weiter. Das Jobcenter bietet mit einem Ausbildungszuschuß weitere Fördermöglichkeiten an.

Läuft es im theoretischen Teil der Ausbildung einmal nicht so gut, könne die Arbeitsagentur mit Förderunterricht unterstützen; abgestimmt auf die Berufsschulfächer können ausbildungsbegleitende Hilfen angeboten werden. „Arbeitgeber, die ausbilden wollen oder sich noch unsicher sind, können sich gerne von uns über diese und weitere, auch finanzielle, Angebote beraten lassen. Einfach telefonisch unter der gebührenfreien 0800-45555 20 oder per E-Mail an [Celle.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Celle.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)“, so Bauch abschließend.






**Kies- und Sandwerk Lünsmann/Grauen**

Schneverdinger Straße (K22) · 29643 Grauen  
Tel.: 0170 3314264

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 7.00 – 17.00 Uhr · Sa. nach Absprache

- Kies, Sand & Edelsplitt
- Beton-, Mauer-, Mörtel- und Putzsand
- Fein-, Füll- und Pflastersand
- Reit-, Sportplatz- und Spielsand
- Weserkies und Betonkiesgemische
- Kiesedelsplitt und Pflasterbettung
- Zier- und Gartenkies
- Lehm-, Mutterboden und Recyclingschotter
- Geröll und Findlinge
- Weiteres auf Anfrage

**Direkt ab Hersteller**



Verwaltung: In der Neustadt 1 · 31737 Rinteln OT Möllenbeck · Tel.: 05751 92460-0 · Fax: 05751 92460-99  
E-Mail: [info@wrm-reese.de](mailto:info@wrm-reese.de) · Internet: [www.wrm-reese.de](http://www.wrm-reese.de)

## Stadtrundgang mit Köthe

MUNSTER. Wer Munster genau kennenlernen möchte, hat am Dienstag, dem 17. April, Gelegenheit dazu: Ex-Bürgermeister Adolf Köthe hat sich lange mit seiner Heimat beschäftigt und kennt die Geschichten vieler Häuser, Straßen und des Altdorfs. Gäste und Einheimische sind gleichermaßen willkommen zu sei-

nem Stadtrundgang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, los geht es um 15 Uhr an der Munster Touristik. Der kleine Kostenbeitrag wird vor Ort an den Stadtführer entrichtet. Das Begleitbuch, das Köthe zu seinem Stadtrundgang erstellt hat, kann in der Munster Touristik erworben werden.

## Ehrenamtskarte



Im Rahmen der öffentlichen Ratssitzung am vergangenen Donnerstag verlieh die Munsteraner Bürgermeisterin Christina Fleckenstein auch die Ehrenamtskarte, im Auftrag des Landrates. Mit der Ehrenamtskarte werde „freiwilliges, unentgeltliches, kontinuierliches Engagement in einer Organisation“ gewürdigt, erläuterte Fleckenstein. Mit der Karte seien viele Vergünstigungen in ganz Niedersachsen verbunden. Der Landkreis Heidekreis nehme Vorschläge entgegen und belohne das Engagement verdienter Ehrenamtlicher mit dieser Karte. „Da mir das Ehrenamt persönlich sehr wichtig ist“, so die Bürgermeisterin, habe sie die öffentliche Ratssitzung als Rahmen für die Auszeichnung gewählt, die sie nun für den Landrat vornehme. Auf Vorschlag des Kreisschützerverbandes erhielt die Auszeichnung, zu der auch eine Urkunde gehört, der Kreisvorsitzende des Verbandes, Walter Heidelberg von der Bürgergilde Munster.

# Wer kreierte ein Glücks-Logo?

### Soltauer Arbeitsgemeinschaft plant großen Aktionstag am 24. Juni

SOLTAU (mk). Das Glück ist bekanntlich mit den Tüchtigen - und so trafen sich Frauen und Männer der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Soltau im Glück“ am vergangenen Mittwoch, um ihren für den 24. Juni im Rahmen des Soltauer Schnäppchenmarktes geplanten „Glückstag“ vorzubereiten, Ideen zu sammeln und weitere Aktionen zu erörtern. Das Treffen stand im „Fliegenden Klassenzimmer“ auf dem Programm, doch bei der Planung ihrer Vorhaben blieben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Teppich. Es müssen ja auch keine „abgehobenen“ Ideen sein, um den Soltauern und ihren Gästen vielleicht das eine oder andere Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Vielmehr soll es Raum zur Begegnung geben, „stille Angebote“, aber auch Gelegenheit zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Zwar dürfte so mancher Schnäppchenjäger beziehungsweise so manche Schnäppchenjägerin Glücksgefühle bekommen, wenn das Ersehnte zum deutlich reduzierten Preis erstanden werden kann, doch das ist nicht der Grund für die Kooperation mit der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Soltau. Beim Schnäppchenmarkt ist die Innenstadt vielmehr gut besucht und natürlich wünschen sich die Initiatorinnen und Initiatoren der Arbeitsgemeinschaft „Soltau im Glück“ möglichst viele Besucher aus nah und fern. Hauptveranstaltungsort des „Glückstages“ am 24. Juni wird die Filzwelt Felto in der Innenstadt sein. „Der große Veranstaltungsraum im Obergeschoß soll ein Gegenpol zum wuseligen Schnäppchenmarkt sein“,



Bereiten einen „Glückstag“ in Soltau vor, der am 24. Juni auf dem Programm steht: die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Soltau im Glück“

Foto: mk

so Monika Ley-Kalender von der Lebenshilfe Soltau. Aber auch um die Filzwelt herum und in den Geschäften werde es vielfältige Aktionen rund ums Thema geben.

Ob „ruhige Angebote“ wie kreatives Gestalten, Yoga oder Meditation, oder aber gemeinsames Singen und Musizieren, eine Fotoausstellung in Kombination mit einem Gewinnspiel, Glückspostkarten zum Ausmalen, Bewegung bei einer Crossfit-Charity-Aktion - es gibt bereits viele Ideen. Neben der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe sind auch die Lebenshilfe Soltau, die Lobetalarbeit Stübeckshorn, Künstlerin Margret Kruse, Mitglieder der Erlebniswerkstatt Buchdruckmuseum Soltau (Guddi die Bleilau) sowie Akteure vom Stephansstift und weitere „Glücksbringer“ mit von der Partie.

Vorstellen können sich die Initiatoren auch eine „Glücksmauer“, auf der Interessierte ihre Gedanken zum Thema Glück hinterlassen können. Ob eine solche nur vorübergehend aufgestellt werden soll, oder ob sich in der Böhme Stadt womöglich sogar ein Standort für ein dauerhaft stehendes „Bauwerk“ dieser Art finden läßt, das wollen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft noch ausloten. Fest steht, daß sie ein „Glücksbuch“ herausbringen wollen, in dem unter anderem die Veranstaltungen und Aktionen im „Jahr des Glücks 2018“ in Soltau dokumentiert werden.

Weniger glücklich ist die AG darüber, daß sie noch kein eigenes Logo vorweisen kann. „Kleeblatt und Glückschwein sind ja ganz nett, aber es fehlt der Bezug zu Soltau“, so Ley-Kalender. Deshalb startet die Gruppe nun einen Wettbewerb. Alle Böhmestädter sind dazu aufgerufen, ein Logo zum Thema „Soltau im Glück“ zu entwickeln. Wer eine Idee dazu hat, kann seinen Entwurf bis zum 20. Mai per E-Mail an die Adresse [info@soltau-im-glueck.de](mailto:info@soltau-im-glueck.de) schicken oder bei der Lebenshilfe in der Wilhelmstraße 9 abgeben beziehungsweise dort in den Briefkästen stecken.

Um Kreativität geht es auch bei einem Malangebot unter Leitung von Margret Kruse, das am 5. Mai von 10 bis 12 Uhr im Malraum der Volkshochschule Heidekreis, Rosenstraße 14, auf dem Plan steht.

Unter dem Motto „Freies Malen macht glücklich“ können dort acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Welt der Farben eintauchen. Der Malraum ist barrierefrei. Acht Interessierte können mitmachen, es wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Alles, was zum Malen benötigt wird, wird gestellt. Eine Anmeldung per E-Mail an [info@soltau-im-glueck.de](mailto:info@soltau-im-glueck.de) ist erforderlich. Infos zu diesem Angebot erhalten Interessierte unter [margretkruse@gmx.de](mailto:margretkruse@gmx.de), Ruf (05191) 15170.

Weitere Interessierte, die sich in der Arbeitsgemeinschaft einbringen möchten, sind stets willkommen. Auch wer sich am Aktionstag beteiligen möchte, kann sich gern melden. Nähere Informationen über die Arbeitsgemeinschaft gibt es im Internet unter der Adresse [www.soltau-im-glueck.de](http://www.soltau-im-glueck.de).

## Zahnimplantate...



Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau

Dr. H. Palluck

Wir laden Sie ein zu einem kostenlosen Informationsabend:  
**Mi., 18. April 2018, 20 Uhr**

Zahnärzthehaus Buchholz,  
Hamburger Straße 6, 21244 Buchholz

Referenten:  
Dr. Caroline Cordesmeyer,  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
Dr. Horst Palluck,  
Mund-Kiefer-Gesichtschirurg



Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate. **Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.**

**Bitte melden Sie sich an: Tel. 04181 942 39 00**  
[www.zahnaerzthehaus-buchholz.de](http://www.zahnaerzthehaus-buchholz.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Für verwaiste Eltern

WOLTERDINGEN. Wie in jedem Frühjahr begehen die Verwaisten Eltern Soltau und Umgebung wieder ihren Gedenkgottesdienst in der Wolterdinger Kirche, dieses Mal am Sonntag, dem 22. April, um 15 Uhr, um ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken und im aufbrechenden Frühjahr einen Ort zu haben, in dem auch die Trauer wieder Raum haben darf.

Nach der Gedenkfeier in der Heilig-Geist-Kirche mit Pastorin Kathrin Burgwal und musikalischer Begleitung durch Andreas Süskow gibt es eine Kaffeetafel im Gemeindehaus, zur der Gundula Hilmer von den Verwaisten Eltern nicht nur trauernde Mütter und Väter, sondern auch Großeltern und Geschwister aus Soltau und Umgebung einlädt.

## Aus dem Alltag von Paaren

Korff und Leuchtman präsentieren „Zähne einer Ehe“

SCHNEVERDINGEN. Das Schauspielerehepaar Christiane Leuchtman und Hans Peter Korff präsentiert am Freitag, den 20. April, „Zähne einer Ehe“: Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins Schneverdingen mit dem Möbelhaus Brümmerhoff und beginnt um 20 Uhr im Möbelhaus.

Das Paar aus Hamburg unterhält sein Publikum zwei Stunden lang mit einer Auswahl an „Neckigkeiten“ und will damit die Lachmuskeln der Zuschauer gehörig strapazieren. So mancher wird sich wiederfinden in den typischen Marotten und Szenen des Alltags von Mann und Frau. Leuchtman und Korff bieten in ihrer Lesung über die Ehe Erlesenes von deutschen Satirikerinnen und Humoristen wie Kurt Tucholsky, Dietmar Wischmeyer, Christian Morgenstern, Heinz Erhardt, Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Karl Valentin und Heino Jaeger.

Die charismatischen Eheleute verkörpern die Protagonisten der Werke mit Herzblut. Während Leuchtman mit den charmanten „Waffen der Frauen“ besticht, glänzt Korff mit trockenem Humor. Insbesondere Geschichten über Paare, die sich schon länger „nicht mehr ausstehen



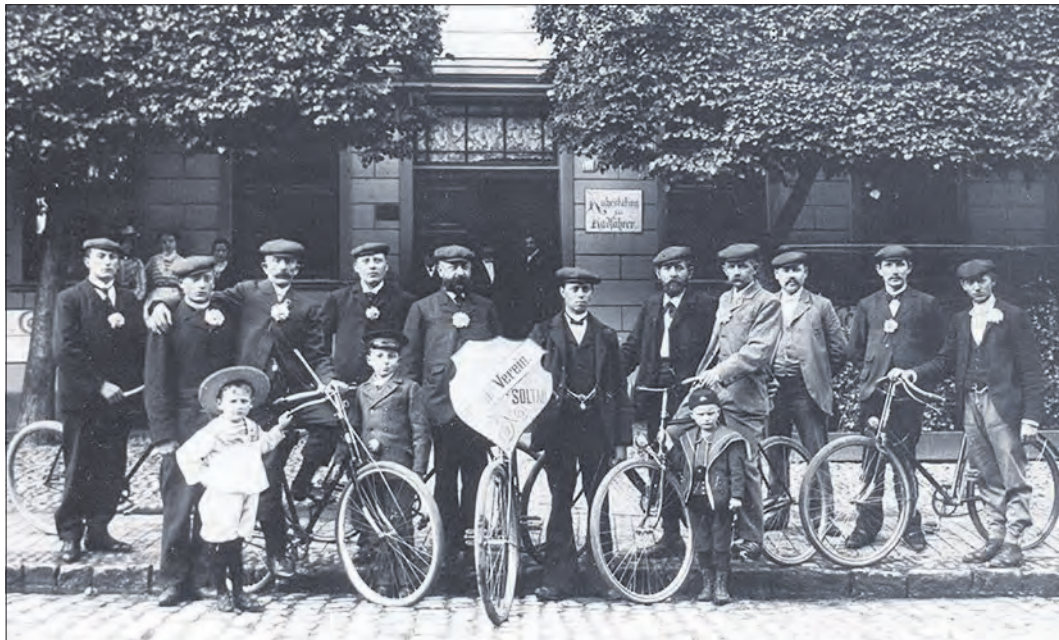
Die Schauspieler Christiane Leuchtman und Hans Peter Korff spielen in Schneverdingen „Zähne einer Ehe“.

können“ und vollkommen verlernt haben, sich gegenseitig die notwendige Achtung zu schenken, sind die Spezialitäten der Schauspieler. Kein Wunder also, daß etwa James Thubers makabre Geschichte „Mr. Preble will seine Frau loswerden“ manchem Zuhörer vor Lachen die Tränen in die Augen treibt. Neben Gedichten und Geschichten von „Taugchän-

gen“ und „altdeutschen Ehebrocken“ haben die Hamburger auch einige Texte des Hamburger Satirikers Heino Jaeger im Gepäck, vornehmlich mit dem selten hilfreichen Telefonarzt „Dr. Jaeger“. Karten gibt es in Schneverdingen im Vorverkauf bei der Kulturstellmacherei, der Buchhandlung „Vielseitig“, der Schneverdingen-Touristik und bei „Familia“.

# Jüdisches Leben vor Ort

Vortrag zur Geschichte im Heidekreis im Museum Soltau



Sally Lennhoff war auch begeisterter Radsportler. Das Foto zeigt ihn (dritter von links) im Kreise seiner Vereinskameraden vor dem damaligen Ratskeller, der „Ruhestation für Radfahrer“.

SOLTAU. Einen Vortrag zur jüdischen Geschichte im Heidekreis gibt es am kommenden Dienstag in Soltau: Im Rahmen der Ausstellung „Die Geschichte Israels und jüdischen Lebens in Soltau“ zum 70. Gründungstag des Staates Israel, spricht der Historiker Dr. Stephan Heinemann am 17. April im Soltauer Heimatmuseum. Der Walsroder wird sich unter dem Titel „Jüdisches Leben in der Heideregion“ mit der Geschichte vor Ort beschäftigen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Museum Soltau, Haus 2, Poststraße 11. Es wird Eintritt erhoben.

Zunächst steht die Historie der Juden in Deutschland vom Beginn in

der Spätantike bis zum 18. Jahrhundert im Vordergrund. Dabei werden auch die Rechts- und Lebensverhältnisse der Juden näher beleuchtet. Nach den ersten jüdischen Ansiedlungen im heutigen Heidekreis in den 1710er Jahren gerät die heimische Region stärker ins Blickfeld.

Mit Schwerpunkt auf der Stadt Soltau wird das dortige jüdische Leben unter politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten dargestellt. Inwieweit war es Juden beispielsweise möglich, ein eigenes Haus zu erwerben oder freien Handel zu treiben? Daneben geht es in dem Vortrag auch um die Entwicklung des jüdischen Friedhofs in Soltau

sowie die Zugehörigkeit zur Synagogengemeinde Walsrode. Den Schlußpunkt bildet das Schicksal der Mitglieder der Familien Feilmann und Lennhoff, die, als letzte Juden am Ort, in menschenverachtender Weise die antisemitischen Maßnahmen der Nationalsozialisten zu spüren bekamen.

Der Referent wird einige Fotos und Dokumente zur allgemeinen jüdischen Geschichte sowie Aufnahmen aus der Heideregion zeigen. Ergänzend dazu wird es einen kleinen Büchertisch mit Literatur geben, die sich unter anderem mit Geschichten einzelner jüdischer Familien aus dem Kreisgebiet beschäftigt.

# Hörmobil in Soltau

Am 20. April kostenlose Tests

SOLTAU. Kostenlose Hörtests bietet das Hörakustik-Unternehmen „Kind“ am 20. April auf dem Georges-Lemoine-Platz in Soltau an. Dort macht zwischen 11 und 17 Uhr das Hörmobil des Unternehmens Station. Alle Bürger, ob jung oder alt, können in der eigens dafür hergerichteten Kabine einen kostenlosen Hörtest in Anspruch nehmen. Diese dauern nur wenige Minuten und geben Gewißheit über das eigene Hörvermögen.

Das Unternehmen freut sich auf den Besuch möglichst vieler Interessierter, die sich unverbindlich rund um das Thema gutes Hören beraten lassen können. Allein in Deutschland leben nach Schätzungen der Bundesregierung der Hörgeräteakustiker

KdöR (biha) 5,4 Millionen Menschen mit einer Hörminderung, die von einer Hörgeräteversorgung profitieren würden. Davon sind 3,5 Millionen Menschen mit Hörgeräten versorgt.

Betroffen sind mittlerweile alle Altersklassen. Hörverlust ist häufig ein schleichender Prozeß, der für den Betroffenen zunächst unbemerkt voranschreitet. Das Unternehmen „Kind“ geht davon aus, daß in Deutschland Hörprobleme im Schnitt sieben bis zehn Jahre zu spät erkannt werden. In dieser Zeit verlernt das Gehirn mit verlorengegangenen akustischen Informationen umzugehen: Die akustischen Erinnerungen verblasen. Deshalb wird empfohlen, regelmäßig einen Hörtest zu machen.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!



## Onleihe

MUNSTER. Am kommenden Donnerstag, dem 19. April, fällt die Onleihe-Sprechstunde mit Klaus Schamberger in der Stadtbücherei Munster aus. Die darauffolgenden Termine sind der 3. Mai von 10 bis 12 Uhr und der 17. Mai von 10.30 bis 12 Uhr. Interessierte können einfach vorbeikommen, um sich über das Angebot an elektronischen Medien und den Umgang damit zu informieren. Weitere Infos gibt es unter Ruf (05192) 2075.

# Kreis-Landfrauen wählen

In Wietzendorf stand jüngst die Delegiertenversammlung des Landfrauen-Kreisverbandes Soltau an. Die Tagesordnung sah unter anderem Vorstandswahlen vor, die Ulrike von Friling leitete. Die erste Vorsitzende Edith Schröder und die Kassenwartin Gudrun Inselmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Imtraud Wrogemann gab das Amt der Schriftführerin satzungsgemäß nach zwölf Jahren auf, ließ sich aber als Beisitzerin aufstellen, um den Bereich „Landleben aktuell“ weiterhin betreuen zu können. Neue Schriftführerin wurde die bisherige Beisitzerin Anja Grünhagen. Alle Vorstandsmitglieder wurden in geheimen Wahlgängen mit großer Mehrheit gewählt. Auf dem Foto v.l.: stehend Monika Lütjens, Gudrun Inselmann, Edith Schröder und Anja Grünhagen; hockend Imtraud Wrogemann und Doris Heiden.



# Streik-Demo in Hannover



Wegen gescheiterter Tarifverhandlungen bei Kommunen und Bund hatten die ver.di-Tarifrundenverantwortlichen kurzfristig zur Streik-Demonstration nach Hannover eingeladen. Rund 10.000 Streikende nahmen am Donnerstag an der Veranstaltung in der Landeshauptstadt teil, darunter auch Teilnehmer aus dem Heidekreis - laut Verdi-Organisator Heinz-Dieter (Charly) Braun 100 Frauen und Männer aus nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises: „Erzieher und ErzieherInnen, Klärwärter, Bauhof-Beschäftigte, Verwaltungs- und Sparkassenangestellte, Reinigungskräfte, Heilerziehungspflegerinnen und Straßenwärter“, so Braun. Foto: Bothe (Verdi)

# Lektüre von Freudenthal-Texten

SOLTAU. Zur Ausstellung im Museum Soltau „Die Geschichte Israels und jüdischen Lebens in Soltau“ bieten Gerd Christoffer und Dr. Heinrich Kröger am Donnerstag, dem 3. Mai, um 16.30 Uhr im Freudenthal-Zimmer im alten Rathaus in Soltau allen Interessierten plattdeutsche Texte zur Lektüre an.

„Der Heidedichter Friedrich Freudenthal, von 1884 bis 1887 Bürger-

meister in Soltau, hat in seinem dritten plattdeutschen Buch ‚Ünnern Strohdack‘ (Bremen 1897) einen Zyklus von drei Geschichten über den Soltauer Handelsjuden Kusel veröffentlicht“, erläutert dazu Kröger. „Diese humorigen Erzählungen sind in drei Gastwirtschaften der Umgebung angesiedelt: ‚Röwerharbarg‘ in Scharrl nahe Tütsberg und Wulfsberg, ‚Konstantinopel in de Rookamer‘ an der Straße von Amelinghau-

sen nach Soltau und im Kirchspielkrug Hanstedt.“ Nach der Lektüre, die gegen 18 Uhr endet, besuchen Interessierte den zwischen Winsener Straße und Böningweg gelegenen Soltauer Jüdischen Friedhof. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Das Buch „Ünnern Strohdack“ wird, in der fünften Auflage mit Bildern von Frido Witte, in diesem Rahmen zu einem Sonderpreis angeboten.

# Erste Ausfahrt am Samstag



Die Bikerfreunde Soltau (BFS) laden am kommenden Samstag, dem 21. April, zum Start in die Motorradsaison 2018 ein. Treffen zur ersten Tour in diesem Jahr ist um 10 Uhr an der Raiffeisentankstelle in Soltau. Geplant ist eine schöne Tour durch die Heide mit Pausen und Tankstops. Nach der Rückkehr warten Getränke und Essen vom Grill auf die Teilnehmer. Gastbiker sind wie immer willkommen. Wichtige Infos und weitere Aktivitäten der Gruppe finden sich auf der Homepage [www.bikerfreunde-soltau.de](http://www.bikerfreunde-soltau.de). Die Motorradfahrer sind übrigens auf der Suche nach einem neuen, preisgünstigen - auch renovierungsbedürftigen - Clubhaus. Wer einen Tip hat, kann über die Homepage Kontakt aufnehmen.




Gewinnen Sie einen Hubschrauber-Rundflug!  
Rundflüge von 11 bis 17 Uhr

# Frühjahrsfest

22. April 2018 in Scheeßel von 11 bis 17 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 17 Uhr

20,18 % Rabatt\*

Der Frühling ruft! Lassen Sie sich in unseren neuen, großen Ausstellungswelten (Garten- und Landschaft und Innenbereich) inspirieren

Fachberatung, Gastromeile, tolle Aktionen und Verlosungen

Für unsere kleinen Gäste: Tretstaplerparcours, Frühlingsbasteln, Hüpfburg

\*Auf alle Fachmarkt- und Ausstellungsartikel, ausgenommen reduzierte Artikel oder Angebotspreise, gilt nur bei Kauf oder verbindlicher Bestellung am 22.04.2018

Noch 1 Woche!

www.roehrs-baustoffe.de

# „Klassenziel Naturpark“

Naturparkregion sponsort erneut Fahrtkosten



Klassenfahrten in den Naturpark Lüneburger Heide unterstützt die Naturparkregion mit der Aktion „Klassenziel Naturpark“.

Foto: AGIL Büro für angewandte Archäologie

**HEIDEKREIS.** Bereits im vierten Jahr in Folge lädt der Naturpark Lüneburger Heide alle Schulen der Landkreise Harburg, Lüneburg und dem Heidekreis zu einem Naturerlebnis in die Naturparkregion ein. Dabei lernen Schüler aller Klassenstufen die vielfältigen außerschulischen Lernorte kennen, mit denen der Naturpark als Bildungspartner kooperiert.

Der Naturpark Lüneburger Heide bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, die Natur im Rahmen spannender Führungen und Mitmachangebote hautnah zu erleben. Für Schulklassen sind diese Angebote leider oftmals schwer zu erreichen - hier setzt das Projekt „Klassenziel Naturpark“ an, das es Schulklassen in der Naturparkregion ermöglicht, ihre Heimatregion zu erkunden. Zahlreiche außerschulische Lernorte haben Angebote zur Verfü-

gung gestellt - darunter auch neue Formate wie eine Kulturlandschaftswanderung oder die Verarbeitung von Heilkräutern. Dabei werden alle Inhalte altersgerecht und von ausgebildeten Pädagogen vermittelt.

Alle Anbieter und ihre Angebote sowie Informationen zu Buchung und Förderung sind auf der Internetseite des Naturparks ab sofort zu finden und buchbar: <http://www.naturpark-klassenziel.de>.

Ziel der Aktion „Klassenziel Naturpark“ ist es, junge Menschen für Themen ihrer natürlichen Umgebung zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig die ökologische, aber auch kulturelle Vielfalt der Lüneburger Heide zu vermitteln. Darüber hinaus trägt das Projekt zur Vernetzung regionaler Bildungsakteure bei und bietet damit den teilnehmenden Schulen die Möglichkeit, Kontakte „vor der eigenen Haustüre“ zu knüpfen.

So will der Naturpark dauerhaft helfen, vorhandene Angebote jenseits der Ballungszentren Hamburg und Hannover sichtbar und attraktiv zu machen.

Im ländlichen Raum der Naturparkregion sind Transportkosten meist der kritische Faktor für außerschulisches Lernen; hier setzt die Förderung durch den Naturpark an: jedes Klassenziel wird mit bis zu 300 Euro für Fahrten mit Bus und Bahn oder Fahrgemeinschaften unterstützt. Für fachkundige Führungen und Eintrittsgelder fällt indes wie im Vorjahr ein kleiner Beitrag pro Schüler an, Lehrkräfte sind davon ausgenommen.

Für weitere Fragen zu Ablauf und Inhalten steht Projektkoordinator Simon Hagmann unter Ruf (04171) 6939786 oder E-Mail an [simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de) zur Verfügung.

ANGEIGE

ANGEIGE

# Ohne Stadtbrandmeister

Jan-Eric Schlüter verabschiedet - Nachfolge noch offen

**MUNSTER (dl).** Gleich mehrere Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Munster am vergangenen Donnerstag betrafen die Freiwilligen Feuerwehren der Örtzstadt. Der wichtigste war ein Abschied: Stadtbrandmeister Jan-Eric Schlüter bat aus persönlichen Gründen um seine Entlassung aus dem Ehrenamt. Ein Verlust, der nicht nur die Kameraden der Ortswehren schmerzte, wie bei der Sitzung in der Stadtbücherei deutlich wurde.

„Ich verliere einen Stadtbrandmeister, mit dem ich immer sehr gut zusammengearbeitet habe“, bedauerte Bürgermeisterin Christina Fleckenstein. Mit Schlüter und seinem Stellvertreter Andreas Höltmann als Team sei Ruhe in die Feuerwehren eingeleitet. Alle, so Fleckenstein, hätten „diese Arbeit als sehr fruchtbar erlebt“. Allerdings sei dieses Ehrenamt sehr umfangreich und die damit verbundenen zahlreichen Aufgaben mit den Anforderungen durch den Beruf nur schwer zu vereinbaren. Dies sei auch der Grund, weshalb Schlüter das Amt, das er seit Februar 2016 als Nachfolger von Hubertus Klenner ausübte, aufgab.

„Sie sehen in der Tagesordnung: Nach der Verabschiedung des Stadtbrandmeisters fehlt noch die Ernennung eines Nachfolgers“, wandte Fleckenstein sich an den Rat und die Gäste, darunter viele Feuerwehrangehörige. Doch Schlüter habe gute Vorarbeit geleistet, so daß es zunächst gut weitergehen könne. „Wir hoffen, bei der Ratssitzung im Juni den Posten wieder besetzen zu können“, betonte die Bürgermeisterin, bevor sie den Stadtbrandmeister seine Entlassungsurkunde überreichte.



Bürgermeisterin Christina Fleckenstein verabschiedete den Stadtbrandmeister Jan-Eric Schlüter aus seinem Ehrenamt.

Foto: dl

Stellvertreter Andreas Höltmann fand ebenfalls viele lobende Worte für Schlüter, mit dem er sich im Rathaus ein Büro teilte. Dort ist er nun erst einmal allein; der ehemalige Stadtbrandmeister wird zunächst eine Pause einlegen, um sich Beruf und Familie verstärkt widmen zu können, und dann in den „normalen Dienst“ bei der Freiwilligen Feuerwehr, ohne zusätzliche Aufgaben, zurückkehren. Höltmann überreichte Schlüter das traditionelle Abschiedsgeschenk, eine St.-Florians-Figur - allerdings nur symbolisch, denn das ursprüngliche Geschenk war kurz zuvor einem Unfall zum Opfer gefallen und muß nun ersetzt werden.

Mit den immer zeitintensiveren Aufgaben der ehrenamtlichen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr befaßte sich auch ein weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung: Die überfällige Anpassung der Aufwandsentschädigung. Die entsprechende Satzung, trug Fachbereichsleiterin Anna Adamczak vor, sei zuletzt mit der Umstellung von Mark auf Euro verändert worden.

Auch die nun erhöhten Beträge, erklärten Vertreter der Ratsfraktionen übereinstimmend, seien dem tatsächlichen Zeitaufwand nicht wirklich angemessen, aber zumindest eine Anerkennung der wichtigen Arbeit der Feuerwehrkameraden. Ein Appell galt auch allen Bürgern der Örtzstadt: Wenn sie sich nicht aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren wollten, dann sollten alle zumindest überlegen, ob sie die Kameraden nicht als passive Mitglieder unterstützen könnten.

# Insgesamt 552 Blutspender



Insgesamt 27 Mitglieder und eine Teilnehmerin vom Jugendrotkreuz Breloh konnte der erste Vorsitzende Paul Schankweiler kürzlich bei der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Breloh begrüßen. Mit dabei war auch der DRK-Kreisgeschäftsführer vom DRK-Kreisverband Soltau, Joachim Stelzer (auf dem Foto stehend), der einige Grußworte an die Teilnehmer richtete. Neben Berichten und einer Rückschau auf das vergangene Jahr stand unter anderem ein Genehmigungspunkt zur Satzungsänderung des DRK Ortsvereins Breloh auf der Tagesordnung, der einstimmig beschlossen wurde. Einer der Punkte im Rückblick auf 2017 waren die drei Blutspendetermine, bei denen die Helfer des Vereins insgesamt 552 Spender empfangen hatten.

## Sitzung

**MÜDEN.** In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuß für Tourismus und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Faßberg am Mittwoch, den 18. April, um 18 Uhr in der Mühle in Müden.

## Schützen

**NEUENKIRCHEN.** Die Jahreshauptversammlung des Schützen-Corps Neuenkirchen beginnt am kommenden Freitag, den 20. April, um 19 Uhr im Stichter Krug. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen.

## Förderverein

**MUNSTER.** Aktuell hat der Förderverein des Panzermuseums Munster 496 Mitglieder. Das gab die Munsteraner Bürgermeisterin Christina Fleckenstein in der öffentlichen Ratssitzung am vergangenen Donnerstag bekannt. „Das 500. Mitglied“, warb Fleckenstein bei dieser Gelegenheit, „begrüßen wir mit einem Panzermuseum-Monopoly-Spiel.“

## Tödlicher Unfall



In der Nacht zu Freitag, gegen 2.40 Uhr kam es auf der A 7, in Fahrtrichtung Hannover, Gemarkung Buchholz/Aller, an einem Stauende zu einem Verkehrsunfall, bei dem der Fahrer eines Kleintransporters tödlich verletzt wurde. Der 25jährige Mann aus Polen fuhr vermutlich aus Unachtsamkeit ungebremst auf einen Sattelzug auf und wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Die Feuerwehr aus Schwarmstedt befreite den Mann, dessen Tod unmittelbar danach im Rettungswagen festgestellt wurde. Die Fahrbahn in Richtung Hannover war zum Unfallzeitpunkt ab der Anschlussstelle Berkhof geplant vollgesperrt, um Sanierungsarbeiten durchführen zu können.

## OBI Markt Soltau bleibt seinen Kunden treu und freut sich auf den Frühling



Auch auf das Thema Grillen ist man bereits bestens vorbereitet. Mit einem riesigen Grillshop reicht das Angebot vom klassischen Holzkohlegrill über Gas- und Elektrogrills bis hin zum luxuriösen Sondermodell. Selbstverständlich gibt es auch das passende Zubehör für den Grillmeister dazu.

### OBI Gartenplaner

Die Kunden in Soltau profitieren auch von einem

Schon seit über 22 Jahren ist OBI in Soltau eine feste und vor allem zuverlässige Adresse für Heimwerker und Gartenliebhaber. Der Markt bietet zahlreiche Ausstellungen mit vielfältigen Möglichkeiten um Haus, Wohnung oder Garten zu verschönern. „Wir bedanken uns für das Vertrauen, das uns unsere Kunden seit über 22 Jahre entgegengebracht haben und freuen uns auch weiterhin unsere Kunden an diesem Standort zu begrüßen. Denn entgegen den Gerüchten wird der OBI Markt in Soltau nicht schließen“, sagt Marktleiterin Marita Tahn-Schäfer.

### Das OBI Gartenparadies

Das große Gartenparadies macht aufgrund der Fachmarktcompetenz OBI als besten Anbieter in der Baumarktbranche alle Ehre. „Im Gartenparadies stehen alle Zeichen auf Frühling - pünktlich zum Saisonstart machen wir den Kunden mit farbenfrohen Frühblühern wie Primeln, Bellis und Violett Frühlingslaune“, sagt Marktleiterin Marita Tahn-Schäfer. Neben der Auswahl an Pflanzen für den Innen- und Außenbereich finden sich hier Übertöpfe in allen Farben und Größen, Gartenmaschinen und -geräte, Erden, Zierkies und Gartenholz. Bei Gartenwerkzeugen führt das OBI Gartenparadies neben dem günstigen Segment selbstverständlich auch Markenware namhafter Hersteller.

neuen Serviceangebot: Mit dem OBI Gartenplaner unterstützen OBI Projektberater die Kunden bei individuellen Gartenprojekten. Bei der Konkretisierung von noch unklaren Kundenwünschen helfen viele Bilderwelten und Konfiguratoren. Daran schließt sich die detaillierte Planung von Produkten, Mengen, Konstruktionen etc. an. Darüber hinaus bietet OBI mit dem Gartenplaner seinen Kunden das gesamte Paket bis zur Umsetzungsbegleitung mit Anleitungen oder Vor-Ort-Unterstützung. So kann jeder Kunde sein Traumprojekt umsetzen - entweder in Eigenregie oder mit zuverlässiger Unterstützung durch Handwerksexperten.

### Beste Service garantiert

OBI überzeugt nicht nur mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis, sondern auch durch exzellente Serviceleistungen wie: Reservieren und Abholen, Anlieferung oder Anhängervermietung, Mietgeräte, Farbmischen mit computergesteuerter Farbmischmaschine, Holzzuschnitt, Finanzierung, Gutscheinkarten, OBI Top-Kunden-Karte, und Schlüsseldienst. Mit Rat und Tat stehen die OBI Mitarbeiter gleichzeitig dem Laien und dem Geübten zur Seite: kompetent, freundlich, zuverlässig. Das Team um Marktleiterin Marita Tahn-Schäfer freut sich von montags bis samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr auf Ihren Besuch!

**OBI Markt Soltau** Am Hornberg 12 · 29614 Soltau · Telefon 05191 98180  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19.30 Uhr · Samstag 9 bis 17 Uhr

neues aus der wirtschaft

Döner, Pizza, Nudeln



„Jeta's Kebap Imbiss“ - so heißt der neue Gastronomiebetrieb in Soltau, den Inhaber Sefa Gashi Mitte Juli dieses Jahres in der Lüneburger Straße 146 eröffnet hat. Den Namen des Imbisses hat er ganz bewußt gewählt, zur Erinnerung an seinen vor zehn Jahren bei einem tragischen Arbeitsunfall verstorbenen Bruder. Nachdem Sefa Gashi die frühere Kneipe übernommen hatte, standen zunächst umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen auf dem Programm, die rund sechs Monate dauerten. „Wir haben alles komplett neu gemacht“, so der Inhaber. Entstanden ist ein hell und freundlicher gestalteter Imbiss, der barrierefrei ist und über behindertengerechte Toiletten verfügt. Drinnen gibt es 27 Sitzplätze, weitere 16 Plätze auf der Außenterrasse. Gäste können sich Döner, Salate, Pizzen, Nudeln, Baguettes, Schnitzel und Aufläufe in verschiedensten Variationen schmecken lassen. Grill-Spezialitäten, kleine Snacks und vegetarische Gerichte sowie kalte und warme Getränke runden das Angebot ab. Eine Spezialität des Hauses ist der Gemüsedöner, auch mit Kalb- oder Hähnchenfleisch erhältlich. Alle Gerichte sind zum Mitnehmen und können auch vorab unter Ruf (05191) 9641236 zum Abholen bestellt werden. Geöffnet ist montags bis samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr. Das Foto zeigt (v.li.) Inhaber Sefa Gashi mit einem Teil seines Teams, das mit seiner lockeren Art gute Laune verbreitet: Ahmed, Hassan und Ali Salame.

Sprechstunde Pommern

NEUENKIRCHEN. Der SoVD-Ortsverband Neuenkirchen bietet am Donnerstag, dem 19. April, wieder eine Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte an; von 10 bis 11 Uhr in der Bücherei auf dem Schrörschhof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MUNSTER. Die Landsmannschaft Pommern lädt ihre Mitlieder am Donnerstag, dem 19. April, um 19 Uhr zur Frühjahrsversammlung in das Heimathaus Ollershof in Munster ein. Bei Kaffee und Kuchen bleibt auch Zeit für Gespräche.

Eingeschlagen Eingebrochen

DORFMARK. In der Nacht von vergangenen Dienstag auf Mittwoch schlugen Unbekannte die Scheibe der Eingangstür eines Geschäfts in der Hauptstraße in Dorfmark ein. Wie die Polizei berichtete, durchsuchten die Täter in dem Geschäft einige Schränke.

DORFMARK. Einbrecher hebelten in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in der Eggersglößstraße in Dorfmark in einem Mehrfamilienhaus ein Schlafzimmerfenster auf und stiegen so in die Wohnung ein. Aus dem Haus erbeuteten die Täter Silberbesteck und Zinngeschirr.

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

immobilien

Soltau, schönes Einfam.-Haus mit 2 Carports, Bj. 2006, Grd. 482 m<sup>2</sup>, Wfl. ca. 134 m<sup>2</sup>, V-Bad mit Fenster, Kamin, KP € 259.000,- VB. Lehmann Immob. Tel. 0170 7054231

Schneverdingen, 3+4-Zi.-Wgh. ab ca. 73 m<sup>2</sup>, Balkon, mtl. 254,- + NK, V: 196 kWh (m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1974, von privat. Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550

www.heide-kurier.de

Schneverdingen, 2-Zi.-Wgh. für Senioren, ca. 53 m<sup>2</sup>, Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1974, von privat. Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550

Zu vermieten 1 bis 3 Zi.-Wohnungen ab 153,- + NK, von Privat. Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a. Balkon, Fahrstuhl, Garage. Gratisprospekt: Tel. 05862/97550 www.peter-schneeberg.de

Kreissparkasse Soltau Immobilien-Zentrum

**Unser Top-Angebot der Woche!**

Schöner Wohnen auf dem Lande! Bad Fallingbostal-OT, Mengebostal, komfortables Einfamilienhaus mit Doppelgarage in ruhiger Wohnlage, Bj. 1976, 1994 kernsaniert mit hochwertiger Ausstattung, ca. 257 m<sup>2</sup> Wfl., 6 1/2 Zimmer, offene Wohnküche mit EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Wintergarten, Kachelofen, Vollkeller mit Sauna/Dampfbad, Dusche/WC, überdachte Süd-Terrasse, Doppelgarage mit Geräteraum, 1.410 m<sup>2</sup> parkähnliches Grundstück; V, 90,7 kwh, Öl-Zentralheizung (Bj. 1985)

Kaufpreis: € 459.000,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter [www.ksk-soltau.de](http://www.ksk-soltau.de) oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:

Dirk Busse Tel. 05191 / 86 333 e-Mail: [dirk.busse@ksk-soltau.de](mailto:dirk.busse@ksk-soltau.de)  
Michael Baden Tel. 05191 / 86 253 e-Mail: [michael.baden@ksk-soltau.de](mailto:michael.baden@ksk-soltau.de)

kraftfahrzeugmarkt

Bei Sturm behutsam fahren

Plötzliche Böen können selbst vorsichtige Fahrer in gefährliche Situationen bringen. Reduziertes Tempo, mehr Abstand und erhöhte Aufmerksamkeit sind nach Ansicht des Experten Eberhard Lang vom TÜV Süd Grundvoraussetzungen dafür, dass es nur beim Schrecken bleibt.

Anzeichen: Schon vor der Fahrt informieren der Wetterbericht oder Smartphone-Apps über Gefahren durch starken Wind oder Sturm. Besonders durch Seitenwind gefährdete Streckenabschnitte sind mit Schildern und auf Autobahnen oft auch durch Windsäcke markiert. Autobahnen sind aber nicht die Strecken mit dem höchsten Risiko, sondern vor allem Landstraßen. Waldschneisen sind ebenso wie Talbrücken und Tunnelleinfahrten oft problematisch.

Abhilfe: Ohne Gegenmaßnahmen würde Seitenwind das Auto auf eine andere Fahrbahn oder gar von der Straße leiten. Mit leichten Lenkkorrekturen gleicht der geübte Fahrer die Abweichung praktisch automatisch aus. „Aber bitte gefühlvoll gegenlenken“, rät Eberhard Lang. Hektisches Drehen am Lenkrad bringe stets die Gefahr, dass das Auto ins Schleudern gerät.

Abstand: Noch mehr als generell ist bei Sturm eine ausreichende Ent-

fernung zum nächsten Fahrzeug notwendig. „Das gilt auch für den seitlichen Abstand“, setzt Eberhard Lang hinzu.

„Andere Autos oder Lastwagen können selbst durch den Wind ins Schlingern geraten. Dann schützt nur Abstand vor dem Zusammenstoß“.

Abhängen: Besonders gefährdet sind bei stürmischen Wetter Gespanne. „Speziell Wohnanhänger bieten dem Wind eine große Angriffsfläche“, weiß Lang. An einigen Streckenabschnitten oder auf Brücken werden bei entsprechender Wetterlage sogar Fahrverbote verfügt. Daher: Auf entsprechende Schilder achten! Auch ansonsten wartet der sicherheitsbewusste Gespannfahrer möglichst das Abklingen des Sturms ab.

Abwarten: Problematisch sind Überholmanöver bei starkem Seitenwind, besonders das Vorbeifahren an Lastzügen. Die schatten nämlich Wind oder Sturm ab und die Notwendigkeit des Gegenlenkens



Vor allem auf Brücken sollten Autofahrer auf Windsäcke achten. An ihnen sind stürmische Böen leicht zu erkennen.

Foto: Olaf Oliviero Riemer

entfällt beim Vorbeifahren plötzlich. Wer darauf nicht schnell genug reagiert, dessen Auto gerät schnell aus der Spur. „In solchen Wittersituationen empfiehlt sich, beispielsweise auf Brücken nicht zu überholen“, erklärt der Experte.

Abwurf: Sturm kann nicht nur Fahrzeuge auf Abwege bringen. Autofahrer müssen damit rechnen, dass Laub, Äste, ja ganze Bäume auf der Fahrbahn landen. Erhöhte Aufmerksamkeit ist nötig. Vorsicht beim Wegräumen von Hindernissen: Immer eine Sicherheitsweste anziehen und die Stelle mit Warnblinkanlage und Warndreieck absichern.

Anziehen: Schon so manches geparkte Auto hat der Wind in Bewegung gesetzt. Die angezogene Handbremse und der eingelegte Gang verhindern dies.

Abnehmen: Moderne Fahrerassistenzsysteme helfen beim Spurhalten. Manche Transporter haben einen Seitenwindassistenten, der automatisch gegenlenkt. Die Spurhalteassistenten von Personenzugmaschinen nehmen dem Fahrer in gewissen Grenzen ebenfalls die Aufgabe ab.

Knappe Mehrheit für Tempolimit

Die Diskussion um eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn spaltet die Bundesrepublik: Eine knappe Mehrheit der Deutschen (52 Prozent) befürwortet laut Umfrage ein Tempolimit von 130 Stundenkilometern. Unter den Befragten ab 60 Jahren sprechen sich sogar zwei Drittel (65 Prozent) für ein Tempolimit auf der Autobahn

aus. Bei den unter 30-Jährigen steht dagegen nur knapp jeder Dritte (32 Prozent) hinter einer Begrenzung. Auf deutschen Autobahnen gilt eine Richtgeschwindigkeit von Tempo 130, wenn nichts anderes vorgegeben ist. Eine Überschreitung der Richtgeschwindigkeit zieht grundsätzlich keine strafrechtlichen Konsequenzen nach sich. Ist ein

Fahrer jedoch schneller als Tempo 130 auf der Autobahn unterwegs und wird er unverschuldet in einen Unfall verwickelt, kann ihn eine Mithaftung treffen. Die Gerichte gehen in diesen Fällen davon aus, dass der Fahrer sich nicht wie ein „Idealfahrer“ verhalten hat, da dieser nicht schneller als die Richtgeschwindigkeit fährt.

50jähriges Firmenjubiläum von Hermann Johannes

Das Team Johannes, Sara und Stefan sagen

**Danke**

Lieber Papa,

ja, da guckst Du, was? ÜBERRASCHUNG ☺! Du dachtest wohl, Dein 50-jähriges Jubiläum wird einfach so vergessen – nein, nein. Das Team, Sara und ich gratulieren Dir von Herzen zu Deinem 50-jährigen Firmenjubiläum! Ein halbes Jahrhundert in einem Betrieb – das ist Wahnsinn oder in Deinem Fall pure Leidenschaft! Vor 50 Jahren warst Du Opas 1. Kfz-Mechaniker-Lehrling. Wie die Zeit vergeht... Was hat sich in der Zeit nicht alles verändert... Du hast mit Deinem Einsatz unseren Betrieb zu dem gemacht, was er heute ist... Doch die Zeit bleibt ja bekanntlich nicht stehen und nun befinden wir uns gemeinsam in einer erneuten Umbruchphase.

Papa, wir möchten Dir danken, dass Du all die neuen Ideen gemeinsam mit uns umsetzt (auch den ganzen neumodischen Schnickschnack), dass Du uns einfach machen lässt, uns Fehler zugehst und uns vertraust. Gleichzeitig stehst Du uns mit Deinem unermüdbaren Einsatz und

Deiner ganzen Erfahrung Tag für Tag zur Seite. Wir sind uns sicher, wenn Opa das miterleben würde, würde er ein „Tränchen“ verdrücken vor Freude, dass sein (und Dein) Lebenswerk erfolgreich weitergeführt wird. Gemeinsam schaffen wir alles. Oder wie man heutzutage in den sozialen Medien schreiben würde: #TeamJohannesRocks. Dein Sohn



Ihr Spezialist für EU-Fahrzeuge

Westendorfer Str. 30 | 29683 Fallingbostal/Dorfmark  
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004

Klimaanlage 2018?

Lassen Sie Ihre Klimaanlage checken, bevor es alle tun! – Nicht, dass Sie in der ersten heißen Nacht ins Schwitzen kommen...

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klima-Service
- Reifenservice
- Unfall-Reparatur
- Lack-Smart Repair
- Hol-&-Bring-Service: Wir holen Ihr Auto zu Hause ab und bringen es auch wieder zurück!

Autohaus Bargmann

Inh. Sabine Bargmann e. K.

Haverbecker Straße 34–36  
29646 Bispingen-Behringen  
Telefon 05194 98 96-0 · Telefax 05194 98 96-26

55 Jahre

## stellenmarkt

**Zeit zum Wechseln?**  
**Jetzt bewerben!**



**Jawoll**  
Für die Filialen in **TOSTEDT** und **Soltau** suchen wir

**Mitarbeiter/innen für Warenservice und Kasse**

für die Bereiche Haushalt und Lebensmittel, in Teilzeit, 108 Std./mtl., zu sofort. Erfahrung im Einzelhandel ist erforderlich.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem dynamischen Team reizt, sollten Sie sich umgehend bewerben. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung. Wir erwarten selbständiges Arbeiten, Einsatzfreude und Teamgeist.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an die **Jawoll Vertriebs GmbH**, z. Hd. Herrn Rödiger, Am Hornberg 4, 29614 Soltau  
E-Mail: [bewerbung@jawoll.de](mailto:bewerbung@jawoll.de)

Wir suchen zu sofort selbständig arbeitende **Fenstermonteure m/w**

Wir erwarten Berufserfahrung in diesem Job bei guter, leistungsgerechter Bezahlung.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



**Rohde & Röhrs**  
Fenster · Türen · Rolllädenverkauf  
Insektenschutz · Montage & Wartungsarbeiten  
Wagnerstraße 22 · 29633 Munster · ☎ 05192 88212

Die Bäckerei Schlumbohm „Der frische Bäcker“ besteht mittlerweile seit 1830 und ist rund um Neuenkirchen mit 16 Filialen im Heidekreis vertreten.

Der Klapperstorch hat zugeschlagen und deshalb braucht unser Büroteam Verstärkung! Wir suchen Sie als freundliche/n

**Bürokauffrau/-kaufmann**

für sofort oder später für ca. 140–160 Std./Monat. Computerkenntnisse sowie eine schnelle Auffassungsgabe setzen wir voraus. Aufgabenbereich und Arbeitszeitgestaltung besprechen wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bewerbung mit Lebenslauf und Foto senden Sie bitte an:



**Bäckerei Schlumbohm GmbH & Co. KG**  
Bahnhofstraße 8 · 29643 Neuenkirchen  
Tel. 05195 5075 · Fax 5085 oder unter [info@baeckerei-schlumbohm.de](mailto:info@baeckerei-schlumbohm.de)



Das Heide Park Resort ist Norddeutschlands größtes Freizeitpark- und Kurzreise-Abenteuer mit mehr als 40 Attraktionen und Shows, darunter Ghostbusters 5D – die ultimative Geisterjagd für alle Abenteurer ab sechs Jahren – und Deutschlands einziger Wing Coaster Flug der Dämonen. Das Heide Park Resort ist Teil der britischen Merlin Entertainments plc, Europas größtem Anbieter von Freizeitattraktionen.

Wenn Du Lust hast, in diese spannende Abenteuerwelt einzutreten und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann bewirb Dich jetzt!

Wir suchen befristet für die Saison 2018 Mitarbeiter (m/w) in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis sowie Schüler (m/w) und Studenten (m/w) für

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>den Park:</b>                   | <b>das Abenteuerhotel &amp; Holiday-Camp-Team:</b> |
| • Verkauf/Kasse (Gastronomie)      | • Rezeption  |
| • Fahrgeschäfte                    | • Restaurant                                       |
| • Parkreinigung                    | • Reinigung  |
| • Telefonische Kundenbetreuung     |  |
| • Küche (Gastronomie)              |  |
| • Bearbeitung von Gästeanfragen    |  |
| • Administration Personalabteilung |  |
| • Buchhaltung                      |  |

Zudem suchen wir unbefristet in Vollzeit Mitarbeiter (m/w) als

- Industrieelektroniker
- Maler

Weitere Informationen sowie zahlreiche Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage unter [www.heide-park.de](http://www.heide-park.de).

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann warte nicht länger und sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: [bewerbung@heide-park.de](mailto:bewerbung@heide-park.de) oder alternativ an Heide-Park Soltau GmbH, Stichwort: Bewerbung, Heide Park 1, 29614 Soltau. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

## Stadt Schneverdingen



Die Stadt Schneverdingen sucht zum 01.07.2018 eine(n)

### Fachinformatiker(in)/ Systemadministrator(in)

für den Aufgabenbereich Information und Kommunikation (IuK).

Ausführliche Informationen zur Stelle erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Schneverdingen unter [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de).

Die vollständige Bewerbung nehmen wir schriftlich bis zum 27.04.2018 entgegen. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch zusammengefasst in einer PDF-Datei übersenden an die

E-Mail: [stadt.schneverdingen@schneverdingen.de](mailto:stadt.schneverdingen@schneverdingen.de)

Wir verzichten auf den Versand einer Eingangsbestätigung.

Stadt Schneverdingen  
Schulstraße 3  
29640 Schneverdingen

Internet: [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de)



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für unsere Filiale im **Famila Markt Schneverdingen** eine/n nette/n

### Verkäufer/in

in Teil- oder Vollzeit (vor- und nachmittags im Wechsel mit den Kolleginnen/Kollegen.)

Grundvoraussetzung: Gute Laune und Spaß am Verkaufen leckerer Backwaren.



Bewerbung bitte schriftlich mit Foto an:

**Bäckerei Schlumbohm GmbH & Co. KG**  
Bahnhofstraße 8 · 29643 Neuenkirchen  
Tel. 05195 5075 · Fax 5085  
oder [info@baeckerei-schlumbohm.de](mailto:info@baeckerei-schlumbohm.de)

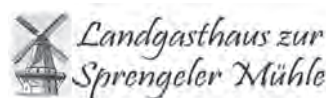
Wir suchen für unser Team eine/n

### Kfz-Mechaniker/-in

Bewerbung bitte an:



Lise-Meitner-Straße 1  
29633 Munster  
[www.paul-KFZ.de](http://www.paul-KFZ.de)



Unser Team braucht Verstärkung im

### SERVICE- UND KÜCHENBEREICH.

Bei Interesse bitte melden unter  
Telefon 05195 960965, Fam. Röhrs

### Wir suchen zuverlässige Reinigungskräfte

in Soltau (Harburger Straße)  
AZ: Mo. bis Do. ab 5.30 Uhr für  
ca. 2,0 Std.!

in Soltau (Harber)  
AZ: Sa. 15.00 bis 20.00 Uhr  
Außerdem suchen wir flexible  
Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.  
Bewerbungen unter 05193 9848-0



Gebäudereinigung Schneverdingen

### Suche Ergotherapeut/in

mit neurologischen Kenntnissen,  
in Visselhövede.

Führerschein erforderlich.  
Telefon 0171 4175362



Wir suchen zu sofort zuverlässige  
Reinigungskräfte w/m

auf 450,- €-Basis  
freitags: 4-5 Std. ab 10.00 Uhr  
und/oder  
sonntags: 4-5 Std. ab 11.00 Uhr  
Tariflohn 10,30 € pro Stunde +  
Sonntags- und Feiertagszuschläge

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
**Neppert Gebäudereinigung GmbH**  
Telefon 05193 9858-0  
[www.neppert-gebäudereinigung.de](http://www.neppert-gebäudereinigung.de)



### We need help!

**Zweirad-Mechaniker/-in** gesucht.  
Auch Kfz-Mechaniker mit Kenntnissen aus der Zweiradtechnik können sich bewerben.

**Wünschenswert wäre:**

- zuverlässig und teamfähig

**Geboten wird:**

- Das wohl abwechslungsreichste Aufgabenfeld, mit dem du es je zu tun gehabt hast.
- Vom Ölwechsel bis zum kompletten Aufbau.

### Lottermann's Bikes

ART-DESIGN, PARTS & SERVICE FOR HARLEYS

Inh. Thomas Lottner · Hubenkamp 1 · 29614 Wolterdingen  
Telefon 05191 14990 · Fax 05191 18569  
E-Mail: [bewerbung@lottermanns-bikes.de](mailto:bewerbung@lottermanns-bikes.de)  
[www.lottermanns-bikes.de](http://www.lottermanns-bikes.de)

Wir suchen zu sofort

eine/n **Steuerfachangestellte/n**  
eine/n **Lohn- und Finanzbuchhalter/in**  
für unser Büro in Soltau.

Bewerberinnen/Bewerber mit entsprechender Qualifikation bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz als Vollzeitkraft/Teilzeitkraft in einem modernen Arbeitsumfeld bei leistungsgerechter Vergütung.

Zum 1. August 2018 bieten wir einen

### Ausbildungsplatz zur/zum Steuerfachangestellte/n

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



z. Hd. Herrn Dipl.-Kfm. Jörn Grunewald  
Harburger Straße 30 · 29614 Soltau · [info@ghk-tax.de](mailto:info@ghk-tax.de)

Wir gehen. **LEBENSRAUM DIAKONIE e.v.**

Für unsere Beratungsstelle Soltau suchen wir ab sofort im Umfang von 25–30 Wochenstd. eine Vertretung für mind. 12 Monate und weiterer Perspektive. Sie sind **Sozialarbeiter/-pädagogin m/w** oder **Gesundheitspfleger m/w** oder vergleichbar qualifiziert. Tarifliche Vergütung, Supervision und Fortbildungen erwarten Sie. Mehr unter [www.lebensraum-diakonie.de](http://www.lebensraum-diakonie.de)  
Bewerbungen bitte per Mail an [petra.grebe@lebensraum-diakonie.de](mailto:petra.grebe@lebensraum-diakonie.de)  
Wir freuen uns auf Sie!

Heidekreis-Dienstleistungsgesellschaft mbH

Für unseren Abendbrotwagentransport in der Heidekreis-Dienstleistungsgesellschaft mbH im Krankenhaus Soltau suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

### Mitarbeiter/in

Der Arbeitseinsatz erfolgt je nach Dienstplan nachmittags (16.00 – 18.00 Uhr) oder abends (19.00 bis 21.00 Uhr) je 2 Stunden pro Arbeitseinsatz. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit soll 2,30 Stunden betragen.

**Unsere Anforderungen:**

- umsichtiges und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Einsätzen
- Zuverlässigkeit
- ein sauberes Erscheinungsbild und Freude an der Arbeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine Stundenvergütung von 9,65 Euro

Möchten Sie mehr zu der ausgeschriebenen Stelle wissen, dann wird Ihnen Frau Meyer unter der Telefon-Nr.: 05191 602-1202 gerne nähere Auskünfte erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.

Heidekreis-Klinikum GmbH  
Personalabteilung  
Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode  
[personalabteilung@heidekreis-klinikum.de](mailto:personalabteilung@heidekreis-klinikum.de)  
[www.karriere.heidekreis-klinikum.de](http://www.karriere.heidekreis-klinikum.de)



ZWEI Standorte – EIN Klinikum



# stellenmarkt

## Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt 1 Kfz-Mechatroniker/in

### Hauptaufgabengebiet:

- Wartungsarbeiten
- leichte Instandsetzungsarbeiten
- Reifenservice

Über Deine Bewerbung, gerne per E-Mail, freut sich Herr Viets.



Hauptstraße 34  
27386 Brockel  
Tel. 0 42 66 / 93 91-0  
brockel@viets-automobile.de  
www.viets-automobile.de



## Arbeiten im Hospizhaus Heidekreis Im Team der Johanniter

Unser Hospiz in Dorfmark befindet sich derzeit in der Bauphase und wird im Herbst 2018 eröffnet. Im Hospiz begleiten wir schwerst- kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige auf dem letzten Weg.

Für unser Haus suchen wir perspektivisch zum 1. Mai 2018 oder später eine engagierte Persönlichkeit als

### Hospizleitung/leitende Pflegefachkraft (m/w) in Vollzeit

Ihre Voraussetzungen: Nach Ihrer 3-jährigen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege haben Sie bereits drei Jahre Berufserfahrung als Pflegefachkraft gesammelt. Innerhalb dieser Zeit waren Sie zwei Jahre in einem Hospiz oder einem Krankenhaus in Vollzeit beschäftigt. Weiterhin verfügen Sie über eine Palliative-Care-Weiterbildung oder über einen vergleichbaren Studienabschluss und haben die Weiterbildung als Leitung einer Pflegeeinrichtung (mindestens 460 Stunden) absolviert. Unsere Arbeit basiert auf christlichen Grundwerten. Daher gehören Sie einer christlichen Kirche an.

Ihre Aufgaben: Ihre Tätigkeit ist gekennzeichnet von einer hohen Beratungs- und Sozialkompetenz mit Fokus auf die Bedarfe der Gäste im Hospiz. Sie arbeiten als Führungspersonlichkeit mit großem Gestaltungs- und Handlungsspielraum und bringen eine wertschätzende Personalführung in Einklang mit einer wirtschaftlichen Unternehmensführung.

Ihre Leistungen: Sie erhalten eine leistungsgerechte, außerordentliche Vergütung mit Tantiemenvereinbarung und eine zusätzliche arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung. Umfassende Fort- und Weiterbildungen sowie Supervisionen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese schicken Sie gern per E-Mail an:

Johanniter Seniorenhäuser GmbH  
Seiffertstr. 95, 28359 Bremen  
Tel. 0421 22301810  
info-nord@jose.johanniter.de  
www.johanniter.de



Wir suchen Dich! Nettes Team sucht einen zuverlässigen **Mitarbeiter m/w** zur Verstärkung in unserem Kantinenbetrieb. Erfahrung in Küche und Service vorteilhaft, keine Bedingung! Teilzeit oder 450,-€-Basis nach Absprache. Kein Wochenende! Interesse? Dann melde Dich unter **Tel. 05192 88466**

**M IMPULS**  
Sie suchen einen Nebenjob?  
Dann kommen Sie zu uns: Wir, ein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen, suchen ab sofort für einen Drogeriemarkt in **Schneverdingen** zuverlässige Mitarbeiter m/w in der Warenverräumung auf Geringfügigkeitsbasis bis 450 €. Einsatztage: Mo., Mi. u. Fr. ab 6 Uhr. Bewerben Sie sich jetzt unter:  
☎ 03 31-581 71 161  
www.impulsone.de/jobs  
Wir freuen uns auf Sie!

**Reinigungskräfte**  
in **Munster** gesucht:  
Mo.-Fr. nach Absprache  
in den Ferien, gerne Schüler oder Studenten - geringfügig  
**Prior & Peußner**  
Tel. 0151 40264218  
www.pp-service.com

Wir suchen ...  
**1 Verkäufer/in**  
für unsere wunderbaren Backwaren  
und  
**1 Servicekraft**  
für unser Frühstückscafé  
Gerne auch ungelernrt, wir weisen Sie perfekt ein!  
Kontakt und Informationen jederzeit unter  
**www.stadtbaeckerei-hoppe.de**  
oder einfach schriftlich an uns.  
*Wir freuen uns auf Sie!*  
Ihre



Die **STADT SOLTAU** in der Lüneburger Heide liegt zentral in der Mitte der Ballungszentren Hamburg - Bremen - Hannover. Mit ca. 22.000 Einwohnern ist Soltau die zweitgrößte Stadt im Heidekreis und attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit allen Annehmlichkeiten. Mit derzeit rund 250 Beschäftigten ist die Stadtverwaltung Soltau für ihre Bürgerinnen und Bürger tätig.

Zur Nachbesetzung suche ich

## zwei Außendienstmitarbeiter/innen für die Fachgruppe 32 – Sicherheit und Ordnung –

Die beiden Stellen sind bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen mit einer Vergütung bis zur Entgeltgruppe 5 TVöD unbefristet zu besetzen. Die Stellen können, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, auch in Teilzeit besetzt werden.

Die Einstellungsvoraussetzungen und weitere Einzelheiten zu der Stellenausschreibung erfahren Sie unter:  
**www.soltau.de/stellenausschreibung**

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freue ich mich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

STADT SOLTAU  
Der Bürgermeister

## Geist KFZ-Meisterbetrieb AUTO FIT

IHR PUNKT FÜR MOBILITÄT

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. Mai einen **Kfz-Mechatroniker m/w**

Kenntnisse im Bereich Fahrzeugsysteme, Mechatronik sowie allgemeinübliche Erfahrung im Werkstattbereich erwünscht. Ihre Bewerbung richten Sie bitte telefonisch oder persönlich an uns.

Am Kahlberg 9 · Soltau · ☎ (0 51 91) 93 97 84 · Fax 93 97 85

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen **Reetdachdecker (w/m)** einen **Bauhelfer (w/m)**



Inh. Bernhard Heidenstedt-Lonsing  
Freudenthalstraße 11  
29640 Schneverdingen  
Telefon 05193-7213  
Info@reetdachdecker.de  
www.reetdachdecker.de



An 92 Standorten in ganz Deutschland ist **Jawoll** der Inbegriff für **Hammerpreise im Einzelhandel** - und wir suchen und eröffnen monatlich neue Filialen! Im Zuge der Expansion wird auch das Team der **Zentrale und Verwaltung in Soltau** weiter wachsen.



Zentrale und Verwaltung

Wir suchen zu sofort oder später - in Vollzeit eine(n) Mitarbeiter/in für die Position

## ● Mediengestalter/in

- Ihre Aufgaben:**
- Erstellung von Prospektseiten, Anzeigen sowie POS-Materialien
  - Verantwortung für die korrekte Umsetzung der Styleguides
  - Termingerechte Koordination von Werbeaktionen
  - Kreative und unterstützende Mitarbeit bei der Planung und Gestaltung innovativer Artwork- und Werbemaßnahmen

- Fähigkeiten:**
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Verpackungsdesign, Grafikdesign, visuelle Kommunikation oder vergleichbare Qualifikation
  - Praktische Fertigkeiten im Bereich Druck, Medien oder Verpackungen
  - Begeisterung für kreatives Arbeiten
  - Starke Kommunikationsfähigkeit und eine vernetzte Denkweise
  - sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
  - sichere Kenntnisse im Umgang mit MS-Office Paket & Adobe Creative Cloud
  - verantwortungsbewusste und eigenständige Arbeitsweise

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung bitte an:

**J. A. Woll Handels GmbH**  
z. Hd. Herrn Christian Meyer  
Am Hornberg 6, 29614 Soltau  
E-Mail: bewerbung@jawoll.de



Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg

Wir suchen für unser Café im Krankenhaus Soltau zum nächstmöglichen Termin eine/n

### Küchenhelfer/in

Der Arbeitseinsatz erfolgt alle 14 Tage samstags und sonntags. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von sechs Stunden. Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet zu besetzen.

### Wir erwarten von Ihnen:

- umsichtiges und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft, flexibel zu arbeiten (samstags und sonntags sowie an Feiertagen)
- ein sauberes Erscheinungsbild

### Wir bieten:

Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen. Es erwartet Sie ein gutes Arbeitsklima, ein engagiertes Team, eine abwechslungsreiche Tätigkeit uvm.

### Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie mehr zu der ausgeschriebenen Stelle wissen, dann wird Ihnen Herr Siems unter der Telefon-Nr. 05191 602-3330 gerne nähere Auskünfte erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.



ZWEI Standorte – EIN Klinikum

Heidekreis-Klinikum GmbH  
Personalabteilung  
Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode  
personalabteilung@heidekreis-klinikum.de  
www.karriere.heidekreis-klinikum.de

FRÜH MORGENS  
GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR  
TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Trauen, Harber und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Heber, Dorfmark, Soltau und Trauen**



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

## Lokalsport

### Angrillen beim VfB

MUNSTER. Zum Angrillen lädt der Seniorenwart des VfB Munster alle interessierten Senioren für Samstag, den 5. Mai, ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Sportmehrzweckgebäude auf dem Vereinsgelände Forstgarten. Nach dem Einstieg mit Kaffee und Kaltgetränken steht anschließend ein kleines Boule-Turnier auf dem Programm. Am späten Nachmittag können sich dann alle Teilnehmer mit Leckereien

vom Grill stärken. Zur Auswahl stehen Bratwürste, Nackensteaks und Putenfleisch, wobei das Gewünschte bei der Anmeldung mit anzugeben ist. Anmeldungen sind bis zum 28. April an Klaus Schamberger unter der Rufnummer (05192) 4899 oder per E-Mail unter klaus.schamberger@ewetel.net zu richten. Für Vereinsmitglieder ist die Veranstaltung kostenfrei, von Gästen wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

### Interne Ausbildung

DLRG Munster schult Mitglieder

MUNSTER. Eine Weiterbildung hat jüngst DLRG Munster ihren Mitgliedern angeboten. Ende vergangenen Jahres wurde angekündigt, daß sich die Prüfungsordnung für die Schwimm- und die Rettungsschwimmbildung maßgeblich ändern und zum 1. Januar 2018 in Kraft treten werde. Da aber noch Absprachen mit der Sportkommission der Kultusministerkonferenz zu treffen waren, wurde dies zunächst zurückgezogen. Vorausschauend gab es bei der DLRG Munster nun eine interne Ausbildung. 21 Ausbilderinnen und Ausbilder fanden sich am ersten Sonntag nach Ostern im Munsteraner Allwetterbad ein. Nach einer kurzen Einweisung durch den Vorsitzenden Hans-Joachim Stein übernahm Uwe Schwarzenberger das Kommando.

Es sollten insbesondere Neuerungen für den Schwimmstil Brustschwimmen, für die Befreiungsgriffe und vor allem für das Anlandbringen eines Verunglückten erläutert und geübt werden. In jeweils zwei Gruppen wurde die jeweilige Handhabung und die entsprechende Methodik der Ausbildung vorgeführt und dann von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsam geübt. Nach der zweistündigen Ausbildung gab es bei einem gemeinsamen Essen eine Abschlußbesprechung. Alle Teilnehmer lobten dabei Inhalt und Form der Ausbildung. Es großes Lob ging insbesondere an die Jugendlichen, die bei der Ausbildung mit von der Partie waren. Die Mitglieder vereinbarten, daß es weitere interne Schulungen dieser Art geben soll.



Absolvierten eine interne Schulung: die Ausbilderinnen und Ausbilder der DLRG Munster.

### Bestleistung



Bei sonnigen 23 Grad Celsius gingen auch drei Sportler vom Verein Triathlon Heidekreis beim Halbmarathon in Hannover an den Start. Trotz hoher Temperaturen gelang es den Aktiven aus der Heide, ihre Ziele zu erreichen. Kirsti Sarikaya (li.) kam nach 2:00:48 Stunden ins Ziel. Mario Brunckhorst steigerte mit seiner Zeit von 1:43:37 Stunden seine Bestzeit auf der Halbmarathondistanz um zwei Minuten. Beide nutzten die Veranstaltung als wichtigen Vorbereitungslauf für die Triathlon-Langdistanz im Juli. Andrea Stoltz trotzte ebenfalls den hohen Temperaturen und überlief nach 2:13:14 Stunden die Ziellinie. Insgesamt waren in der Landeshauptstadt mehr als 25.000 Läufer am Start.

## Saisonauftritt in Bispingen

BMX-Bundesligafahrer treten beim VfL Luhetal in die Pedale

SCHNEVERDINGEN. Bei besten Frühlingwetter und angenehmen Temperaturen stand am vergangenen Wochenende der Saisonauftritt der BMX-Bundesliga in Bispingen auf dem Plan. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen an der im Jahr 1990 eingeweihten BMX-Bahn in Bispingen, in deren Rahmen auch eine Erhöhung des Starthügels sowie der Einbau eines neuen Startgatters erfolgte, gab es auf der Bahn der BMX-Sparte des VfL Luhetal nach neunjähriger Pause wieder einen Bundesligalauf.

Das gesamte Team der BMX-Sparte des VfL hatte die Veranstaltung intensiv vorbereitet. Unter anderem gab es vom 28. bis 31. März ein Trainingslager, in dem die Radsportler mit Blick auf das anstehende Bundesligarennen ausgiebig trainieren konnten. Sämtliche Lizenzfahrer des VfL Luhetal gingen beim Saisonauftritt an den Start. Mit von der Partie waren auch die Debütanten Collin Wisniewski sowie Jarne und Johanna Stoy. Die Youngster mußten sich in der Profiligas erst einmal etablieren und absolvierten die Vorläufe souverän und ohne Stürze.

Matthias „Sami“ Zemke, ein Wiedereinsteiger, meldete sich am Samstag mit dem 4. Platz in der Cruiser-Klasse zurück. Am folgenden Tag kam er nach einem fatalem Sturz, bei dem er sich einen Schlüsselbeinbruch zuzog, ins Krankenhaus. Pech hatte auch sein Sohn Marvin, Debütant in der Lizenzklasse, der im dritten Vorlauf am zweiten Renntag ebenfalls stürzte.

Johanna Domian, amtierende Deutsche Meisterin in der Klasse der sieben- und achtjährigen Mädchen, ist altersbedingt in die Gruppe der Neun- und Zehnjährigen aufgestiegen. Sie sicherte sich in der höheren Altersklasse an beiden Tagen den 2. Platz. Spartenleiter Joachim Lienert erfuhr sich am Samstag ebenfalls den 2. Platz und belegte am Sonntag den 1. Platz in seiner Cruiser-Klasse.

In der sehr stark vertretenen Schülerklasse der 13- und 14jähri-



Volle Kraft voraus: Im Zuge des Umbaus der BMX-Bahn des VfL Luhetal in Bispingen wurde der Starthügel erhöht und mit einem neuen Startgatter versehen.

gen kämpften sich Fynn Domian, Henri Conle und Beau Kalfier jeweils ins Viertelfinale vor. Lucas Eisen-schmidt kam am Samstag und Sonntag mit seine Leistungen in der Klasse Jugend 15/16 ins B-Finale und belegte dort die Plätze 3 und 4. Marek Eisen-schmidt ließ es in der BMX-Klasse „17+“ etwas ruhiger angehen und landete im stark besetzten Fahrerfeld unter 30 Teilnehmern auf dem 18. Platz.

Die BMX-Mannschaft des VfL Luhetal war mit den Ergebnissen zufrieden und freut sich nun auf die Ausrichtung des ersten Nordcup-Rennens 2018 sowie auf die Ausrichtung des 2. großen Preises von Bispingen am 5. und 6. Mai. Dann werden auch die beiden Jüngsten des Vereins, Fia Joli Hoyer und Lasse Rosenberger, ins Wettkampfgeschehen eingreifen.



Spartenleiter Joachim Lienert (li.) vom VfL Luhetal belegte einmal den 2. und einmal den 1. Platz.

### Radwandergruppe

BISPINGEN. Die Radwandergruppe des MTV Bispingen unternimmt ab sofort wieder donnerstags rund 35 Kilometer lange Touren. Treffen ist jeweils um 14 Uhr auf dem Park-

platz am Eiscafé in Bispingen in der Hützeler Straße. Die Gruppe weist darauf hin, daß es am 10., 24. und am 31. Mai keine Fahrten geben wird.

### Fitness im TSVN

Neuer Kurs beginnt am 17. April

NEUENKIRCHEN. „Der Frühjahrs Müdigkeit keine Chance!“ - unter diesem Motto steht beim TSV Neuenkirchen ein neues Fitnessangebot auf dem Plan: Ab dem 17. April bietet Susanne Mastall von „Care-Pilates“ in Soltau von 20 bis 21 Uhr in der kleinen Sporthalle Neuenkirchen einen Body-fit-Kurs für Frauen und Männer an.

Inhalt dieses Kurses ist ein Ganzkörper-Workout mit modernen und kraftvollen Elementen und abwechslungsreichen Bewegungsangeboten, die nicht nur fit machen, sondern auch viel Spaß machen sollen. Der Kurs beinhaltet deshalb

Elemente aus verschiedenen Fitness-trends: Bodyweight-Training, Krafttraining mit Gewichten wie Hanteln und Medizinbällen, Faszientraining, Step-Aerobic, Intervall- und Zirkeltraining. Es wird also alles angeboten, was fit und munter macht.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im TSV Neuenkirchen. Zusätzlich wird ein Extrabeitrag erhoben. Weitere Informationen und Anmeldungen: Astrid Hiltenberger, Rufnummer (05195) 2451, oder bei Andrea Heuß-Stegen unter der Telefonnummer (05195) 5241.

### Feldenkrais-Kurs

TEWEL. Ein Feldenkrais-Kurs startet am Samstag, dem 5. Mai, beim SC Tewel. Es handelt sich um ein weiteres Kursangebot der Gymnastik- und Freizeitsportabteilung des Vereins. An fünf Abenden bietet der SCT Übungseinheiten zum Thema „Feldenkrais“ an: „Sanfte Bewegungen statt schweißtreibender Gymnastik“ lautet dabei das Motto. Die Feldenkraismethode soll zu mehr Beweglichkeit und Flexibilität

verhelfen, den Alltag erleichtern und Schmerzen lindern. Übungsleiterin ist die ausgebildete Feldenkraislehrerin Susanne Gather-Wyrowski. Eine Mitgliedschaft im SC Tewel ist nicht erforderlich. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldungen nimmt Heike von Elling unter der E-Mail-Adresse info@sc-tewel.de beziehungsweise per Telefon unter der Rufnummer (05195) 933744 entgegen.

### Mehrere Medaillen

TVJ-Schwimmer in Bremerhaven top

SCHNEVERDINGEN. Sechs Schwimmerinnen und Schwimmer vom TV Jahn Schneverdingen waren jüngst der Einladung zum Traditionswettkampf „48. Väsacker Jung sine Gesche“ der SG Aumund-Vegesack in Bremerhaven gefolgt.

Mia Geyer (2009) startete erstmals auf der langen Bahn und erschwamm sich auf der 100-Meter-Rücken-Strecke sowie über 50 Meter Freistil eine Top-10-Platzierung in der Jugend E. In der Jugend D starteten die Schwestern Kate, Paula (beide 2007) und Sally Cantzler (2008). Erstere konnten sich bei jeweils vier Starts je zwei Medaillen sichern: Kate Cantzler wurde 1. über

200 Meter Freistil und 2. über 200 Meter Brust. Ihre Schwester Paula belegte den 1. Platz über 100 Meter Schmetterling und den 3. Rang über 50 Meter Freistil. Sally Cantzler gewann über 200 Meter Freistil Silber.

In der offenen Klasse starteten Frederike Kull und Pascal Rinke (beide 1996). Kull zeigte sich nach einer Verletzungspause mit ihrer Leistung zufrieden. Rinke feierte nach vier Jahren Wettkampfpause sein Comeback und wurde über 200 Meter Lagen und 100 Meter Rücken mit Bronze belohnt. Über 50 Meter Brust bedeutete seine überraschende Bestleistung außerdem einen neuen Vereinsrekord.



Präsentierten sich in Bremerhaven in Topform: die Schwimmerinnen und Schwimmer vom TV Jahn Schneverdingen.

# Konzert für Lebensrettung

„Helft dem Helfer“: Weitere Aktionen für Stephan Wagner



Ein Benefizkonzert für die DKMS gibt das Bundespolizeiorchester Hannover am kommenden Freitag, dem 20. April, in der Glaubenshalle des Geistlichen Rüstzentrums in Krelingen. Mit dem Geld aus den Einnahmen können weitere Gewebeproben untersucht werden in der Hoffnung, einen geeigneten Stammzellenspender für den an Leukämie erkrankten Walsroder Ortsbrandmeister Stephan Wagner und andere Patienten zu finden.

KRELINGEN. Wenn das Bundespolizeiorchester Hannover am 20. April in der Glaubenshalle des Geistlichen Rüstzentrums in Krelingen ab 19 Uhr zu den Instrumenten greift, werden die Besucher mit einem musikalischen Feuerwerk verwöhnt - gleichzeitig tun sie etwas Gutes, denn die Einnahmen des Benefizkonzerts kommen der DKMS zugute, die weiter nach einem geeigneten Stammzellenspender für den an Leukämie erkrankten Walsroder Ortsbrandmeister Stephan Wagner sucht.

Das Repertoire der Berufsmusiker, die in voller Betzung antreten, umfasst an diesem Abend zwölf unter-

schiedliche Musikrichtungen, um möglichst alle Zuschauer anzusprechen. Tickets sind in allen Tourist-Informationen im Heidekreis, eventuelle Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Die Sitzplatzwahl am Konzertabend ist frei, so daß rechtzeitiges Erscheinen empfehlenswert ist. Einlaß und Verpflegung gibt es ab 18 Uhr.

Das Konzert ist nicht die einzige Hilfe für Wagner, auch weiterhin gibt es Aktionen unter dem Motto „Helft dem Helfer“: So wurden bei der Vorsorgeuntersuchung der Atemschutzgeräteträger im Stadtgebiet Visselhövede parallel zur Untersuchung auch noch Speichelproben gezogen.

„Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein“, sagten sich 41 Einsatzkräfte. In Groß Munzel in der Nähe von Hannover warb Tatjana Pagel bei den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr für die Hilfe mit dem Erfolg, daß weitere 170 Bürger mittels Wangenabstrich Gewebeproben abgaben.

Eine Spendenaktion startete die Freiwillige Feuerwehr Hamburg Spadenland. Denn Geld wird nach wie vor dringend benötigt, da die Analysen der einzelnen Proben die DKMS jeweils 35 Euro kosten. Insofern hoffen die Organsaitoren der Hilfe für den Walsroder Brandschützer auch auf zahlreiche Besucher beim Konzertabend in Krelingen.

## Vortrag im „MediClin“ Soltau

SOLTAU. „Arthrose - was tun bei Gelenkverschleiß“ ist das Thema eines Vortrags am Dienstag, den 17. April, um 18 Uhr im „MediClin“-Klinikum Soltau, Vortragssaal „Haus Fichte“. Referent ist Ulrich Wilms, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie.

„Die Arthrose ist weltweit die häufigste Gelenkerkrankung des erwachsenen Menschen“, so das „MediClin“ in seiner Einladung. Bereits ab dem 35. Lebensjahr ließen sich

entsprechende Veränderungen bei den meisten nachweisen. Die Wahrscheinlichkeit, an einer Arthrose zu erkranken, nehme mit steigendem Alter zu. In dem Vortrag erläutert Wilms das Krankheitsbild und stellt das therapeutische Spektrum anhand der aktuellen Leitlinien vor.

Im Rahmen regelmäßiger Veranstaltungen informieren im „MediClin“-Klinikum Soltau Experten all-gemeinverständlich über verschiedene Gesundheitsthemen. Sie erläu-

tern Ursachen, Risikofaktoren und Symptome, geben Tipps zur Prävention und berichten über wirksame Behandlungsmethoden. Die Reihe bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich gezielt über Krankheitsbilder zu informieren und sich mit anderen darüber auszutauschen. Im Anschluß an jeden Vortrag kann auf individuelle Fragen eingegangen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

## Gemeinsames Training

„Fit im Auto“ gibt älteren Fahrern Sicherheit

MUNSTER. Nicht nur aus Munster, auch aus Bispingen, Wietendorf, Neuenkirchen, Schneverdingen und Bomlitz kamen insgesamt zwölf ältere Autofahrer, um gleich beim ersten Kurs der Erfolgsreihe „Fit im Auto“ der Verkehrswacht Munster-Bispingen in diesem Jahr „durchzustarten“. Das gemeinsame Training begeisterte die fünf Männer und sieben Frauen nicht nur, sondern sorgte auch für mehr Sicherheit in Straßenverkehr.

Im Seminarraum der Stadtwerke gab Frank Rohleder, Verkehrssicherheitsberater der Polizei, zunächst eine kleine Einweisung in die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung. Nach 40 Minuten übernahm Moderator Andre Halecker und teilte die Gruppe auf: Mit sechs Teilnehmern ging es auf den Betriebshof der Wäscherei Wilhelm Wulff, während die anderen sechs mit den beiden Fahrlehrern Michael Neumann und Dirk Syring mit Fahrschulwagen im realen Straßenverkehr fahren - später wechselten die Gruppen. Dank der drei Einweiser waren Ängste und Hemmungen schnell überwunden und nach rund fünf Stunden erhielten alle Seminarteilnehmer von Bodo



Vor der Gefahrenbremsung gibt Moderator Andre Halecker einer Teilnehmerin Hinweise zur optimalen Sitzposition. Die anderen Teilnehmer lauschen aufmerksam.

Rockmann eine Teilnahmebestätigung und gingen mit dem guten Gewissen nach Haus etwas für die eigene Sicherheit getan zu haben. Der nächste Seminartermin am 27. April ist bereits ausgebucht ist. Bei genü-

gend Interessierten kann es einen weiteren Termin im Mai oder Juni geben. Anfragen nimmt Bodo Rockmann, Ruf (05192) 6026, E-Mail bodo.rockmann@googlemail.com, entgegen.

# Noch Termine im RUZ frei

Angebote für Kita-Kinder und Oberstufenschüler

HOF MÖHR. Saisonstart des Regionalen Umweltbildungszentrums der Alfred-Toepler-Akademie für Naturschutz (NNA) auf Hof Möhr bei Schneverdingen: Von Angeboten für Kindertagesstätten bis zu Kursen für Oberstufenschüler erstreckt sich die Programmvielfalt.

„Frösche und Molche keschern, Insekten und Vögel beobachten, Tierspuren finden: Das Regionale Umweltbildungszentrum (RUZ) der Alfred-Toepler-Akademie für Naturschutz bietet eine Vielzahl von Programmen zu den verschiedenen Lebensräumen und zu einzelnen Tierarten wie Wolf oder Eichhörnchen“, lädt die NNA ein. Interessierte können zudem Kreatives wie Naturkunst oder Landart buchen, aber auch Angebote wie ein Sozialtraining oder Programme zu Gewässeruntersuchungen und Waldökologie für Oberstufen. „Besonders gut beobachten lassen sich Tiere und Pflanzen wie zum Beispiel die fleischfressende Moorpflanze Sonnentau auf Hof Möhr“, so die NNA; „dort gibt es Wiesen, Wald, das Moor und einen Teich.“



Die Angebote des RUZ - wie „Abenteuer Wasserwelt erleben“ - starten jetzt wieder.

Foto: NNA

Bis zu den Sommerferien sind noch einige Termine frei. Aber auch später gibt es noch die Möglichkeit, ein Programm an dem außerschulischen Lernstandort Hof Möhr zu buchen. Die Mitarbeiter des RUZ kommen darüber hinaus auch in geeignete Naturräume vor Ort und pflanzen zum Beispiel gemeinsam mit den Kindern eine blütenreiche Ecke auf dem Schulhof oder einem Kita-Gelände.

## Horrorortage im Heide Park



Wer von Untoten nicht genug bekommen kann, sollte einen Besuch im Heide Park Soltau planen: An ausgewählten Terminen halten Zombies Einzug in Norddeutschlands größten Freizeitpark. Wer zusätzlich zu sechs großen Achterbahnen noch einen besonders gruseligen Adrenalin-Kick erleben will, sollte sich die Termine blutrot im Kalender markieren. Am Samstag, dem 21. April lauert der Horror im „Grand Hotel Morton“. Die finsternen Bewohner verabscheuen neue Gäste und lauern in dunklen Ecken. Nur wer sich hinein traut, wird Unvorstellbares erleben... Beim „Zombie Escape“ am 28. April, 5. Mai, 2. und 9. Juni sowie 8. und 15. September wurde in einem verlassenen Teil des Heide Parks ein Virus freigesetzt, der alle zu Zombies mutieren läßt. Teams von sechs bis acht Personen werden in die Sperrzone eingeschleust und müssen an unterschiedlichen Stationen Teile eines Codes entziffern, um den Virus zu neutralisieren. Nur so können sie entkommen und die drohende Apokalypse abwenden. Doch überall lauern Zombies, die alles daran setzen, sie daran zu hindern... „Zombie Escape“ ist eine Mischung aus den beliebten „Escape Rooms“ und „Zombie Runs“ und ab 16 Jahren freigegeben. Die Live-Erschrecker der Boo-Crew werden alle Mutigen das Fürchten lehren ...

## Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich zur nächsten Chorprobe am 16. April um 17.30 Uhr im Gymnasium. Interessierte, die beim Frauenchor mitmachen möchten, erhalten nähere Informationen bei Brigitte Scholz unter Ruf (05191) 17287.

## Mittwochtreff

SOLTAU. Am 18. April um 15 Uhr ist der nächste Mittwochtreff der Soltauer Lutherkirchengemeinde im Gemeindehaus. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken berichtet Notfallsanitäter Lars Scheugl in Wort und Bild von seiner Arbeit bei der Hamburger Berufsfeuerwehr.

## Verfügungen

HERMANNSTADT. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht - vieles hat sich dazu in den vergangenen Jahren geändert. Am Freitag, dem 4. Mai, um 15.30 Uhr bietet der SoVD Hermannsburg dazu einen Infonachmittag an. Lisa Eichendorf informiert im Ludwig-Harms-Haus über die aktuellen Regelungen. Anmeldungen sind bis zum 20. April möglich bei Ingrid Schade, Telefon (05053) 9037946, E-Mail ingrid-schade@t-online.de. Gäste sind willkommen.

## Erste Blüte entdeckt



750 Blumenzwiebeln hatte die Gruppe „Faßberger für Faßberg“ im vergangenen Herbst gepflanzt und dazu aufgerufen, im Frühjahr nach der ersten blühenden Narzisse Ausschau zu halten. Die hat jetzt die fünf Jahre alte Lena Rohde (Foto, mit ihrer ein Jahr alten Schwester Charlotte) entdeckt, die gemeinsam mit ihren Großeltern Neumann bei der Pflanzaktion tatkräftig mitgeholfen hatte. Auf ihrem Weg zum Kindergarten hatte Lena jeden Tag im Yerville-Park nach den Frühlingsboten gesehen. Für ihre Aufmerksamkeit und ihre Achtsamkeit in der Natur hat die stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Cremer die Fünfjährige mit einem Schoko-Lämmchen und einem Eisgutschein belohnt.



**15. ECHO Flohmarkt** mit Tag d. o. Tür am 22.04.2018, Hundeplatz Drögenbostel. Ca. 200 private Anbieter. **Kostenlose Parkplätze direkt am Gelände.**

**Haushaltsauflösung** in Dorfmark, Eggersglößstr. 6. Alles muss raus!!! Samstag, 14.04.2018 von 10.00-17.00 Uhr, **Sonntag 15.04.2018 von 10.00-15.00 Uhr**

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**www.treppe-handorf.de**  
Innenausbau, Dämmung, Dachfenster **Tel. 04133 6045**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
**Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen.  
**www.haushaltsaufloesungen-soltau.de**  
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat.  
**www.hr-womo.de.vu**  
**Tel. 051 95 - 96 0991**

**ALU-WINTERGÄRTEN**  
• Wintergarten-Beschattungen  
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium  
• Fenster  
• Rollläden  
Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen  
Telefon 051 93/67 01 und 1091 · Fax 1077

**dienstleistungen**

**Terrassen-überdachungen aus Alu**  
Beraten - Montieren und Reparieren - alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.  
**MEYER-ROLLADEN**  
29643 Tewel · Schwalingen Straße 5  
☎ 05195 343 · **www.meyer-rolladen.de**  
**seit über 40 Jahren**

**Haushaltsauflösungen**  
Entrümpelung, besenreine Übergabe.  
Walsroder Straße 28 · Soltau  
Telefon 01 76 - 7091 8366

**VERTRAULICH!**  
**Aktenvernichtung** ist Vertrauenssache.  
Bei uns bleibt Geheimes geheim. Ein Anruf genügt. Aktenvernichtung - mit Sicherheit.  
**COHRS** **ENTSORGUNG**  
☎ 05191/96 85-0  
info@cohers-entsorgung.de

**Reines Wohlfühl!**  
**Pulli** sanft gereinigt für Sie statt 4,50 jetzt nur € **2,90**  
**3 Hosen** sanft gereinigt für Sie € **15,00**  
**Das flotte Hemd** € **1,70** frisch gewaschen, top gebügelt  
bei **E-Neukauf Abrens** Schneverdingen  
**Minette** Textilreinigung  
Telefon 0 42 62 - 22 67

**heide kurier -**  
Ihr idealer Werbepartner

**SoVD-Rat**

**BISPINGEN.** Der SoVD-Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck bietet am kommenden Freitag, dem 20. April, seine nächste Sprechstunde an: Von 14.30 bis 16 Uhr berät der Sozialverband Interessierte im Rathaus Bispingen.

**Frühstück**

**SCHNEVERDINGEN.** Am 22. April laden die Schneverdinger Schützen um 9.30 Uhr wieder zum beliebten Frühstück in die Schützendele ein. Anmeldungen von Vereinsmitgliedern nehmen Korina Gerigk unter Ruf 0162-2467870 und Gudrun Piorek unter Telefon (05193) 3930 bis zum 16. April entgegen. Über eine Teilnahme von Ehepartnern verstorbener Vereinsmitglieder würden sich die Organisatoren besonders freuen.

**gesundheit**

**KOMPRESSIONS-STRÜMPFE und -STRUMPFHOSEN**  
**Sanitätshaus Möhrmann**  
ORTHOPÄDIETECHNIK · REHATECHNIK  
Marktstr. 21 · Soltau · ☎ (0 51 91) 5476

• **SuperMamaFitness - Kurse für Mutter & Baby**  
Start: 19.04.2018  
• **Selbstverteidigungs-Workshop für Kinder und junge Mädchen & Frauen**  
21.04.2018

Care **Pilates** & Yoga GbR  
Susanne Gerdes & Daniela Jahn  
☎ 0177 5605551 o. 0176 80424598  
**www.pilates-soltau.de**

**Innungen: Vorstandswahlen**

Gabriela Tonn aus Walsrode (2. v. li.) wurde auf der Versammlung der Friseur-Innung Soltau-Fallingbostel erneut zur Obermeisterin gewählt. Stellvertreterin bleibt Urte Butgereit aus Soltau (re.). Stefan Dietz aus Eikeloh als Lehrlingswart und Carola Plesse-Münchberg aus Walsrode (li.) als Schriftführerin komplettieren den Vorstand. Auch die Sanitär- und Heizungstechniker im Heidekreis hatten Jahreshauptversammlung mit Wahlen, dabei wurde der Vorstand in seinem Amt bestätigt: Carsten Dröscher (Walsrode) als Obermeister und Fritz Thorey (Soltau) als Stellvertreter wurden wiedergewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Lehrlingswart Roland Gand (Schwarmstedt), Schriftführer Hinrich Euhus (Wietzendorf) und Beisitzer Thomas Cornberg (Munster).



**Show in der „Oase“ Munster**

Das Kuratorium Soltadatenheim „Oase - Zum Oertzel“ in Munster präsentiert am 21. April die Phil-Collins-Tributeshow „True Collins“. Karten gibt es im Vorverkauf in der „Oase“ und bei der Munster-Touristik. Einlaß ist um 19 Uhr und die Show startet um 20 Uhr. Es gibt nicht allzu viele Vertreter der Musikbranche, die man als lebende Legende bezeichnen könnte. Collins ist seit Mitte der 70er Jahre in mehreren Projekten weltweit erfolgreich unterwegs. Sein musikalisches Schaffen in der Band „Genesis“ sowie auch seine Solo-Erfolge prägen die Musikwelt. Die anspruchsvolle Aufgabe, diese faszinierende Karriere musikalisch nachzuzeichnen, übernimmt seit mehr als zehn Jahren die Phil-Collins- und Genesis-Tribute-Band „True Collins“. „Da stimmt jeder einzelne Sound, jede einzelne Nuance des Gesangs, die ausgefeilten Licht-Effekte, kurzum die gesamte zweistündige Show“, verspricht für den Veranstalter Hauptmann Michael Zappe vom Kuratoriums-Vorstand. Zappe weist darauf hin, daß der Saal bei diesem Konzert nicht bestuhlt sein wird.



**familienanzeigen**

Statt Karten  
**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift, Blumen, Kranz- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.  
Danke allen, die mit uns Abschied nahmen und meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben.  
Im Namen aller Angehörigen **Lisa Delventhal**  
Sprengel, im April 2018

**St. Stephanus**  
Danke allen, die an uns gedacht, Geschenke, Blumen hergebracht, die gute Wünsche zu uns sandten, zugleich für unsere Eltern heut', wir haben uns wirklich sehr gefreut!  
Pastor Dr. Reller & seinem Team gilt besonderer Dank in der schönen Konfl-Zeit waren sie eine feste Bank!  
*Lucy Granitzka · Sarah Engstenberg  
Paula Schwenke · Louis Berg*  
Munster, im April 2018

**80 JAHRE**  
**Elfriede Klein**  
Es gratulieren herzlich  
Deine Kinder,  
Enkelkinder  
und Dein Urenkelkind

**Herzlichen Dank,** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Im Namen aller Angehörigen **Jutta Buttgereit**  
Schneverdingen, im April 2018

Gekämpft, gehofft und doch verloren.  
**Karsten Hoyer**  
† 7. April 2018  
Ich nehme Abschied  
Margit Schildt  
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 18. April 2018, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses CAD0 in Schneverdingen, Königsberger Straße 6, statt.  
Die Beisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Neuen Friedhof.

Ich verlor mein Liebstes  
**Siegfried Büchner**  
\* 27.4.1953 † 5.4.2018  
In Liebe  
Isolde Kirchner und Familie

Statt Karten  
*Es gibt im Leben für alles eine Zeit; eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*  
**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.  
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Dr. Schoon-Janßen, dem Pflagedienst Sonnwald und dem Bestattungsinstitut Wellner.  
**Familien Berteit, Lange und Bühl**  
Munster, im April 2018

*Weinet nicht, dass ich von euch gehe. Seid dankbar, dass ich so lange bei euch war.*  
**Erna Bokelmann**  
geb. Schulz  
\* 18.05.1933 † 09.04.2018  
*In Liebe und Dankbarkeit  
Dirk und Susanne  
und alle Angehörigen*  
Traueranschrift: **Bestattungsinstitut Wellner, Mühlenstr. 26, 29614 Soltau**  
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, den 18. April 2018 um 10.30 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs Munster statt.

Nachruf  
Wir sollten die Liebe haben, den Tod zu ertragen. Viel zu früh.  
**Ursula Mestmacher**  
\* 03.11.1951 † 20.03.2018  
Mein Ein und Alles!  
Hans-Ulrich Mestmacher  
Maike Holdorf geb. Mestmacher mit Nico und Jule  
Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung am 07.04.2018 im FriedWald Lüneburger Heide im engsten Familienkreis statt. Freunde und Bekannte haben die Möglichkeit, sich von ihr an der Eiche LHB 587 im FriedWald zu verabschieden.  
Traueranschrift: Karpfenweg 6, 29633 Munster  
Institut Farthmann Munster

